

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



12. Woche

Freitag, 26. März 2010

Güglinger HGV lädt zum verkaufsoffenen Sonntag Am 28. März: „Fit in den Frühling“

Der Güglinger Einzelhandel präsentiert sich am 28. März, in geballter Konzentration von 11 bis 18 Uhr und lädt zu seinem verkaufsoffenen Sonntag in der Stadtmitte. „Fit in den Frühling“ hat man dieses Mal zum Thema gemacht. Dabei gibt man einer Reihe von interessierten Vereinen Gelegenheit, sich und ihre Angebote für Kinder und Jugendliche in den Blickpunkt zu stellen. Darüber hinaus wird die Frühlings-Ausstellung der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ in dieses Event eingebunden.



Die im Handels- und Gewerbeverein Güglingen eingebundenen Einzelhändler wollen nach harten Wintertagen wieder Präsenz zeigen und interessierte Menschen in die Stadtmitte locken.

Mit dabei sind Papillon – Schmuck & Uhren, das Textilhaus Holzhäuer, das Schuhhaus Sommer, Brigitte's Lädle, die Boutique Eminent Style, Sport-Optik Stanzel mit Radsport Wagner und Ernst Alfred Fried, Joxx-Media, die Buchhandlung im Deutschen Hof, der neu eröffnete Bonus-Markt, die Cisterna di Vino, das Hotel & Restaurant „Herzogskelter“, Pretty Women und die GIGA.

Wenn das Thema „Fit in den Frühling“ gewählt worden ist, dann darf man entsprechendes erwarten. Vor der Herzogskelter ist im Deutschen Hof eine Bühne aufgebaut – und dort präsentieren sich in lockerer Reihenfolge die Fitness-Oase aus Frauenzimmern und Tanzgruppen der Zabergäunarren. Sollte Freund Petrus dem Ganzen nicht so gewogen sein, hat man die Möglichkeit, alle Auftritte in den Saal der „Herzogskelter“ und somit ins Trockene zu verlegen. Aber das ist nur „Plan B“...

Die Fußball-Mädchen des TSV Güglingen

machen auf dem Parkplatz vor der Herzogskelter auf sich aufmerksam, die Karate-Abteilung des TSV tut dies im Foyer des Rathauses. Turnerkinder vom TSV sind zwischen Brigitte's Lädle und dem Rathaus präsent und der Nachwuchs des Tennisclub Blau-Weiß hat sich den Parkplatz nördlich der Herzogskelter für ihre Einlagen ausgesucht.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben den Profi-Gastronomen von der Herzogskelter und der Pizzeria sind auch die Zabergäunarren mit einem Grillstand auf dem Marktplatz präsent. Die Bäckerei Bürk bewirte das Café im Römermuseum. Im Römermuseum kann man ab 15 Uhr an einer öffentlichen Führung teilnehmen.

Der Elternbeirat des Kindergarten „Gottlieb Luz“ hat sich den Platz vor dem Eingang zur Herzogskelter ausgesucht und kredenzt dort türkische Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und Drachentee. Bastelangebote im Bereich zwischen der Metzgerei Gerstle und dem Bonus-Markt werden ebenfalls vom Elternbeirat des KiGa „Gottlieb Luz“ gemacht.

Im Rathaus wird von der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ die Frühlings-Ausstellung mit Bildern von Grete Werner-Wesner eröffnet.

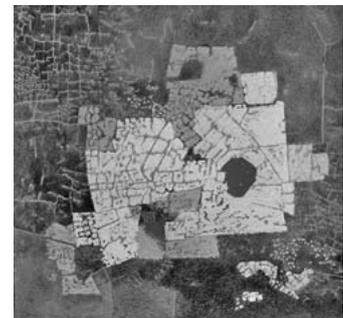
Am Sonntag, 28. März, 11 Uhr: Frühlings-Ausstellung der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ Werke von Grete Werner-Wesner

Alle Kunstfreunde sind herzlich eingeladen, die Frühlingsausstellung der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen e. V.“ zeigt Werke von Grete Werner-Wesner.

Grete Werner-Wesner, 1935 in Stuttgart geboren, studierte an der Staatlichen Akademie der Künste in Stuttgart, war Schülerin von Willi Baumeister. Seit 1958 ist sie selbstständige Malerin und hat für ihre Werke zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten.

Titel der Ausstellung ist „Siedlungsspuren/ Stadtstrukturen, Fahnen und Menschenbilder“.

Sowohl bei den Fahnen, wie bei den Bildern hält die Linie die Dominanz gegenüber den Farben. Aus einzelnen Linien werden Flächen, aus Flächen Bilder, später kehrt sich der Prozess wieder um und das Ganze löst sich in präzise Einzelelemente auf.



Das Spiel aus Undurchlässigkeit und Transparenz fasziniert.

Die „Menschen“-Werke zeigen kontrastreiche aber dennoch schemenhaft bleibende Figuren, der Betrachter wird zum Nachdenken angeregt.

In den „Siedlungsspuren/Stadtentwicklung“-Bildern spielt das Gestaltungselement „Farbe“ eine eher untergeordnete Rolle, es überwiegen auch hier die graphischen, genauer kartographischen Elemente. Lassen auch Sie sich faszinieren, die Bürgerstiftung – Kunst für Güglingen – freut sich über Ihr Kommen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 29. März; Herrn Kurt Mehlhorn, Sophienstraße 66, zum 82.

Am 29. März; Frau Liselotte Friese, Lerchenweg 9, zum 75.

Am 30. März; Frau Friedlinde Schmidt, Reisenbergstraße 12, zum 83.

Am 30. März; Herrn Herbert Geiger, Sonnenrain 11, zum 70.

Am 31. März; Herrn Karl Sämann, Wilhelmstraße 22, zum 75.

Frauzimmern

Am 31. März; Frau Wilhelmine Boll, Obergasse 28, zum 88.

Eibensbach

Am 31. März; Frau Jelena Madar, Tannenstraße 25, zum 70.

Pfaffenhofen

Am 31. März; Frau Liselotte Mitsch, Südstraße 22, zum 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf)
Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 26. März

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Samstag, 27. März

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Sonntag, 28. März

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Montag, 29. März

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Dienstag, 30. März

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Mittwoch, 31. März

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Donnerstag, 1. April

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 28. März

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003
Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten
Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/ 74213

Termine

- Freitag, 26.3.:** Motor- und Touristik-Freunde Pfaffenhofen – Jahreshauptversammlung
SC Oberes Zabergäu – Generalversammlung
- Sonntag, 28.3.:** Evangelische Kirchengemeinde Frauenzimmern – Konfirmation II
Evangelisch-methodistische Kirche – Abschlussgottesdienst mit Einsegnung in der Mauritiuskirche
„Fit in den Frühling“ – Verkaufsoffener Sonntag in Güglingen
- Montag, 29.3. und
Dienstag, 30.3.:** Realschule Güglingen – Musikabende in der Herzogskelter
- Dienstag, 30.3.:** Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Gemeinsamer Seniorenkreis
Landfrauen Güglingen – Mitgliederversammlung
- Donnerstag, 1.4.:** Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern – Passionsandacht
Schwäbischer Albverein Güglingen – Wanderung für Senioren
- Freitag, 2.4.:** Fischereivereine Zaberfeld – Backfischtag Vereinsgelände am Muttersbach
Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern – Geistliche Abendmusik

Was ist sonst noch los?

Am Freitag wird bei den Motor- und Touristik-Freunden Pfaffenhofen die Jahreshauptversammlung im Clubheim am Alten Sportplatz in Pfaffenhofen gehalten.

Der SC Oberes Zabergäu kommt ebenfalls am Freitag zu seiner Generalversammlung zusammen.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenzimmern ist am Sonntag die Konfirmation der zweiten Gruppe.

Die Evangelisch-methodistische Kirche (EMK) hält am Palmsonntag ihren Abschlussgottesdienst des Kirchlichen Unterrichts mit Einsegnung. Aus diesem Grund wird der Gottesdienstraum mit der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen getauscht. Im Klartext: die EMK wechselt in die Mauritiuskirche, die Evangelische Kirchengemeinde feiert ihren Gottesdienst in der Erlöserkirche. Bitte beachten Sie auch die Hinweise bei den Kirchlichen Nachrichten.

Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Die Titelseite ist entsprechend gestaltet.

Bei der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ wird am Sonntag die Frühjahrs-Ausstellung mit Bildern von Grete Werner-Wesner im Rathaus-Foyer eröffnet.

Die Realschule Güglingen hat sich für Montag und Dienstag den Saal der „Herzogskelter“ reservieren lassen. „Musik-Abende“ sind angesagt.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden zum gemeinsamen Seniorenkreis ein.

Die Güglinger Landfrauen treffen sich am Dienstag zu ihrer Mitgliederversammlung im Veranstaltungssaal der Mediothek am Stadtgraben und halten Rückschau auf die Herbst- und Winterangebote 2009/2010 und werden sicher auch Ausblicke auf das laufende und kommende Jahr geben.

Am Gründonnerstag laden die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern zu einer Passionsandacht ein.

Der Schwäbische Albverein Güglingen bietet am Donnerstag eine Wanderung für Senioren an.

Am kommenden Wochenende ist „schon wieder“ Ostern. Wir wollen die Gelegenheit zu einer kleinen Vorschau nutzen.

Da ist zum ersten der „Backfischtag“ des Fischereivereins Zaberfeld. Auf dem Vereinsgelände am „Muttersbach“ kann man am Karfreitag frische Forellen in verschiedensten Zubereitungs-Varianten genießen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Abend des Karfreitag zur „Geistlichen Abendmusik“ in die Eibensbacher „Marienkirche“ ein.

Am Sonntag beginnt die Sommerzeit

Es ist wieder so weit: In der Nacht vom 26. auf 27. März werden die Uhren auf „Europäische Sommerzeit“ umgestellt.



Das bedeutet, dass die Uhrzeiger wieder um eine Stunde nach vorne gerückt werden müssen. Bitte denken Sie bei allen Sonntags-Terminen an die Uhren-Umstellung – sonst kommen Sie überall zu spät ...

Das Landratsamt Heilbronn informiert:

Annahme von Rasenschnitt und Laub von April bis Dezember auf den eingezäunten Häckselplätzen

Ab April können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt. Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich.

Selbstverständlich dürfen Gras und Laub auch in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Landkreis Heilbronn – Abfallwirtschaftsbetrieb Gemeinsam Eltern bleiben

Unter dem Titel „Trennung – Scheidung – gemeinsam Eltern bleiben“ beginnt ab dem 12. April, jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr, eine fünfteilige Veranstaltungsreihe für Paare mit Kindern, die Trennungsabsichten haben oder bereits in Trennung oder Scheidung leben. Die weiteren Seminartermine sind am 19. und 26. April sowie am 3. und 10. Mai.

Das Seminar findet in der Beratungsstelle für Familie und Erziehung der Stadt Heilbronn, Bahnhofstraße 2, statt und behandelt vor allem psychologische und rechtliche Fragen sowie die Aufgaben des Jugendamts im Scheidungsverfahren. Im Mittelpunkt steht dabei das Kind und sein Bedürfnis, weiterhin Eltern zu haben. Die Informationen werden ergänzt durch vertiefende Aussprachen, die Gelegenheit bieten, auf Fragen einzugehen, die von besonderem Interesse für die Teilnehmer sind.

Das Seminarangebot ist kostenlos und wendet sich an Teilnehmer aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. Anmeldungen sind bis Freitag, 26. März, unter Telefon 07131/994-338 sowie per E-Mail unter Anita.Fischer@Landratsamt-Heilbronn.de möglich.

Fortbildungen für Privatwaldbesitzer

Lehrgänge an den Forstlichen Bildungsstätten des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote von Mai bis Juli 2010

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

WF-0710 Sachkundenachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *) 10.05.; 26.07.

WF-0710 Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkrän-Prüfung“ *) 11.05.; 27.07.

WF-0810 Fortbildung zum Maschinenführer Teil 4 Holzbringung mit dem Forwarder 12. – 23.07. (Lg.-Gebühr: 600 €)

Teil 5 Holzernte mit dem Harvester 30.08. – 17.09. (Lg.-Gebühr: 900 €)

WF-0910 Holzrücken mit dem Pferd 31.05. – 02.06. (Lg.-Gebühr: 360 €)

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

WB-0810 Pflege von Jungbeständen 17.06. (Esche, Ahorn); 23.06. (Fichte); 24.06. (Fi/Ta/Bu) Termine am Waldschulheim Höllhof, Gengenbach: 16.06. (Buche); 25.06. (Eiche)

WL-0210 Welcher Baum ist das? 21.05.

WL-0310 Seltene Baumarten – ihre Bedeutung für die Forstwirtschaft, Teil 1: 08.07.; Teil 2: 09.07.

WL-0410 Was blüht denn da? – die wichtigsten Bodenpflanzen im Wald 11.06.

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach

BM-0310 Produktion von Weihnachtsbäumen

Anmeldung: möglichst bis 4 Wochen vor Beginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 40 € Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen, bei WF-0810 und WF-0910. *) Bei diesen Lehrgängen bezahlen Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü keine Lehrgangsgebühren. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2010.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel. 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-3391, Fax: 0721/926-6297, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705, E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre *aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2010 der Landesforstverwaltung*.

Die Agentur für Arbeit teilt mit:

Informationsveranstaltung

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb bietet Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, am 31. März eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9 bis 11 Uhr gibt sie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise und beantwortet alle Fragen, die sich zu diesem Thema stellen. Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

Karriere bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere bei der Bundeswehr: So heißt das Motto an jedem ersten Donnerstagnachmittag im Monat in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Am 1. April ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der Bundeswehr im Berufsinformationszentrum (BiZ) und beantwortet Fragen. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet der Wehrdienstberater um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.

Karriere bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere bei der Bundeswehr: So heißt das Motto an jedem ersten Donnerstagnachmittag im Monat in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Am 1. April ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der Bundeswehr im Berufsinformationszentrum (BiZ) und beantwortet Fragen. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet der Wehrdienstberater um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Genuss und Historie, Lienzingen in vier Gängen“

Samstag, 27. März, 10, 18:00 Uhr in Lienzingen, Restaurant „Nachtwächter“.

Kulinarischer Erlebnisrundgang bei Dunkelheit mit Petroleum-Laternen durchs Historische Fachwerkdorf Lienzingen mit 4 Gänge-Menü im Historischen Restaurant „Nachtwächter“.

Historienführer Roland Straub als barock gewandeter Schultheiß von Lienzingen führt die Teilnehmer zu historischen Wegen, Gässchen und Plätzen. Dabei erfahren sie Geheimnisvolles und Wissenswertes über Lienzingen, die sehenswerten Fachwerkhäuser, die Dorfverwaltung, über mittelalterliche Kriminalfälle und die Kirchenburg mit ihren Gaden. Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Zwischen den Erlebnisrundgängen gibt es im

Restaurant „Nachtwächter“ jeweils einen Gang eines köstlichen 4-Gang-Menüs zu genießen. Zwischendurch unterhält der Schultheiß mit Gedichten und Geschichten.

Teilnahme nur nach Voranmeldung bei Naturparkführer Roland Straub unter Telefon 07041/5521 möglich.

„Lebensgrundlage Wasser – wer lebt vom, auf und im Wasser?“

Zum internationalen Tag des Wassers Sonntag, 28. März 2010, 13:00 Uhr beim Naturparkzentrum am Stausee Ehmetsklinge in Zaberfeld.

Das Wasser ist eines der geheimnisvollsten und faszinierendsten Stoffe auf unserer Erde, das Leben erst ermöglicht, aber auch Leben zerstören kann. Auf einer kleinen Exkursion rund um den Stausee Ehmetsklinge wird auf Lebewesen in Tümpel, Bach und Stausee aufmerksam gemacht. Mit einem mobilen Wasserlabor kann die Gewässergüte ermittelt werden.

Darüber hinaus geht es um Hochwassergefahren, Auswirkungen des Klimawandels und über Privatisierungsbestrebungen in der Wasserversorgung.

Anmeldung bei Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

„Unsere Säugetiere und die Grundlagen des Spurenlesens“

Sonntag, 28. März, 11.00 Uhr, beim Wildparadies Tripsdrill.

Wer schon immer mal wissen wollte, welche Tiere in unserer Kulturlandschaft leben und welche Spuren sie hinterlassen, wie sie sich bewegen oder wie man das Alter einer Spur bestimmen kann, der kann diesen Fragen zusammen mit Naturparkführer Oliver Neumaier auf den Grund gehen. Mit viel Spannung, etwas Theorie, mit Spaß und Spiel bekommen die Teilnehmer einen kleinen Einblick in die Welt mit den Augen eines Fährtenlesers.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Oliver Neumaier, Tel. 07042/32301.

„Kinder- und Familienführung durch das Naturparkzentrum“

Sonntag, 28. März, 14.00 Uhr, Naturparkzentrum Ehmetsklinge, Zaberfeld.

Naturparkführerin Angelika Hering lädt zu einer Führung durch die Erlebnisschau des Naturparkzentrums. Die Führung richtet sich vor allem an Familien mit Kindern.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Kultur und Genuss auf dem Eppinger-Linien-Weg“

Sonntag, 28. März, 14:00 Uhr, Mühlacker Halbtagswanderung entlang der Eppinger Linien von Mühlacker bis Maulbronn, mit Naturparkführer Roland Straub.

Historik pur bei der intensiven Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Bau der Eppinger Linien, dem Pfälzischen Erbfolgekrieg und der Schlacht bei Ötisheim. Die Wanderung beginnt im Heidenwäldle und führt entlang der Eppinger Linie über die Sternenschanze nach Maulbronn.

In Maulbronn Einkehr bei der örtlichen Gastronomie. Rückfahrt nach Mühlacker mit Öffentlichem Nahverkehr (wird organisiert). An- und Abreise mit Öffentlichem Nahverkehr möglich. Dauer ca. 5 Stunden.

Auch für Kinder geeignet.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521 oder E-Mail rolandstraub@gmx.de



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Spiel und Spaß beim Brackenheimer Ostertreff

Am vergangenen Sonntag öffnete auch der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. seine Türen und beteiligte sich mit Stadtbücherei, Theodor Heuss Museum und der Volksbank wieder am fast schon traditionellen 4-Stationen-Quiz für Kids. Ganz schön knifflig war es mit Ringen die frühlingsbunten Holzfiguren zu treffen, was die Kleinen und manche der Großen mit viel Spaß und Ausdauer probierten. Nebenbei deckten sich die Besucher mit Tourenvorschlägen zum Radeln und Wandern und Veranstaltungstipps fürs Frühjahr ein.



Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg

Von Mörike und Ringelnatz bis Sebastian Blau haben sich zahlreiche Dichter mit der Natur und dem Wein befasst. Bei dem Frühlingsspaziergang werden wir einiges daraus zu hören bekommen. Unterwegs gibt es neben den geistigen auch flüssige Kostproben. Kosten 8 €, Treffpunkt ist Cleeborn, Waldparkplatz am Näser, am Karfreitag, dem 2. April, 14 Uhr.

Anmeldung erforderlich bei Ilse Schopper, Telefon: 07135/16915 oder i.r.schopper@gmx.de Das Ritterleben auf Schloss Liebenstein – Kinderführung

Kommt mit am Ostermontag, 5. April, zur Wanderung zum Schloss Liebenstein und lasst euch von Marie-Luise Ullrich berichten, wie das Ritterleben wirklich war, inkl. Besteigung des 38 m hohen Bergfrieds und Grillabschluss an der Schlossberghütte. Start ist um 15 Uhr an der Grundschule Neckarwestheim, Dauer ca. 3 Stunden, 8 € (inkl. Führung, Essen, Getränke, 2. Aufsichtsperson).

Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. oder direkt bei Frau Ullrich, Tel. 07133/8263 oder info@fuehrung-liebenstein.de

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
Öffnungszeiten:
Montag, 9 – 13 Uhr,
Dienstag – Freitag, 9 – 18 Uhr.

Keine Daten preisgeben!

Abzocker rufen als ‚Verbraucherzentrale‘ an
Den Namen der Verbraucherzentrale missbrauchen derzeit Anrufer, die telefonisch über Gewinne informieren oder frech behaupten, gegen Bezahlung etwas gegen unerwünschte Werbeanrufe zu unternehmen. Die Verbraucherzentrale prüft, wie sie gegen den Missbrauch vorgehen kann.

Die Beschwerden kommen wellenweise aus unterschiedlichen Regionen des Landes – offensichtlich arbeiten die unseriösen Anrufer sich systematisch nach Telefon-Vorwahlen durchs Land. Gemeinsam ist ihnen, dass sie den Namen ‚Verbraucherzentrale‘ missbrauchen, um gleich zu Beginn die Glaubwürdigkeit des Anrufs vorzuspiegeln. Ebenso typisch ist das Abfragen persönlicher Daten – teilweise sogar von Kontonummern – der Angerufenen. Immer wieder berichten Verbraucher nach unerwünschten Werbeanrufen von Forderungen aus angeblich telefonisch geschlossenen Verträgen oder Zugriffen auf ihr Konto.

„Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ruft nicht einfach an und erfragt dabei persönliche Daten. Hier wird unser Name missbraucht“, stellt Ulrike Weingand, Juristin der Organisation klar. Seit langem fordert die Verbraucherzentrale vom Gesetzgeber, die Gültigkeit telefonisch geschlossener Verträge grundsätzlich an eine schriftliche Bestätigung des Verbrauchers zu koppeln. Die erst im August 2009 eingeführten Strafen bei Verstößen gegen unerlaubte Telefonwerbung zeigen keine Wirkung im Kampf gegen den Telefonterror. Es sind Verbraucherbeschwerden dokumentiert, in denen gesetzeswidrig die Nummer des Anrufers unterdrückt wurde. Derart agierende Anrufer sind kaum zu ermitteln – die Bußgeldandrohungen des Gesetzes laufen ins Leere. Unerwünschte Telefonwerbung kann nur wirksam bekämpft werden, wenn unseriöse Anrufer keine Geschäfte mehr machen können.

Redaktionsschluss vorverlegt

In der Karwoche wird der Redaktionsschluss um einen Tag vorverlegt. Textmanuskripte müssen bis spätestens Montag, 29. März, 16 Uhr, bei den Rathäusern in Güglingen oder Pfaffenhofen abgegeben werden, wenn sie in der Oster-Ausgabe veröffentlicht werden sollen. Gleiches gilt für Anzeigenaufträge, die direkt bei WALTER-Medien abzugeben sind.

Die „Rundschau“ erscheint wegen der Feiertage bereits am Gründonnerstag, 1. April. Sie wird aller Wahrscheinlichkeit nach schon am Mittwoch in die Haushaltungen der Abonnenten zugestellt.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 20. März 2010 in Bad Friedrichshall; Hans Bernhard Haas, Güglingen, Maulbronner Straße 8.

Pfaffenhofen

Geburt

Am 12. März 2010 in Bietigheim-Bissingen; Tom Leonidas Kleinsasser, Sohn von Christopher Kleinsasser und Petra Kleinsasser, geb. Klein, Pfaffenhofen, Kreuzwiesenstr. 12.

Sterbefall:

Am 16. März 2010 in Pfaffenhofen; Lotte Voland, Pfaffenhofen, Hauptstr. 4.

Eheschließung

Am 18. März 2010 in Pfaffenhofen; Oebele de Haan und Debora Saur, Pfaffenhofen, Im Hepenacker 4.

Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

„Hausaufgaben“ beim Internet gemacht

Im Rathaus hat man recht schnell auf den Antrag der Bürger-Union reagiert und den vom Gemeinderat am 9. März gefassten Beschluss für mehr Transparenz und Offenheit auf der Internet-Seite der Stadt Güglingen in die Tat umgesetzt.

Seit 18. März kann man jetzt unter www.gueglingen.de in der Navigationsleiste „Bürgerinfo“ detaillierte Informationen zur Gemeinderatsarbeit finden. Wer auf „Bürger-Info“ klickt, dann in der linken Navigationsleiste den Menüpunkt „Gemeinderat“ aufruft, findet direkt darunter das Untermenü „Sitzungen“.

In dieser Menüleiste sind mittlerweile alle Sitzungstermine für das Jahr 2010 eingestellt – bei der Sitzung vom 9. März kann man die Tagesordnung, die Sitzungsvorlagen und die Berichtserstattung über den Sitzungsverlauf direkt aus einer Seite aufrufen. Probieren Sie es mal aus. Bei den Gemeinderatsterminen von April bis Dezember werden die jeweiligen Sitzungstermine immer dann aktualisiert, wenn die Tagesordnung steht und die Sitzungsvorlagen erarbeitet worden sind.

Vortrag im Römermuseum

Am Freitag, 26. März, wird im Römermuseum in Güglingen der Vortrag „Die Weiberzeche – ein Bacchusfest?“ angeboten.

Im Jahre 1790 veröffentlichte der Güglinger Pfarrer Johann Christoph Elben einen Bericht über den in unserer Gegend geübten Brauch der Weiberzeche, die er als ein heidnisches Bacchusfest interpretiert. Seine Ausführungen wurden weit über die Grenzen Württembergs hinaus bekannt und fehlen seither in keiner Darstellung der Geschichte des Weinkonsums in Deutschland.

Was es tatsächlich mit dieser Frauenzeche auf sich hat, die auch in Eibensbach gefeiert wurde, darüber berichtet Dr. Isolde Döbele-Carlesso. Sie ist Herausgeberin des Buches „Frauen und Wein. Zum alten Brauch der Weiberzeche“. Museumsleiter Enrico De Gennaro wird über die antiken Bacchusfeste Auskunft geben. Im Anschluss an den Vortrag kredenzen die Weingärtner Cleeborn-Güglingen ausgewählte Weine. Vortragsbeginn ist um 19.30 Uhr. Zuvor kann das Museum ab 19.00 Uhr besichtigt werden. Eintritt; 4,- Euro

Freibad-Kartenvorverkauf ab 30. März

Wie in den vergangenen Jahren wird wieder ein Jahreskarten-Vorverkauf eingerichtet. Man sollte daran denken, dass die Vorverkaufs-Karten zu Preisen abgegeben werden, wie sie vor der jetzt beschlossenen Erhöhung gegolten haben.

Wer seine Jahrestickets im Zeitraum vom 30. März bis 30. April kauft, kann zwischen 50 Cent und vier Euro pro Person sparen.

Nach der neuen Gebührenordnung werden die Jahresbadekarten im genannten Zeitraum wie folgt angeboten:

Jahreskarten	Vorverkaufspreis
Erwachsene	41,00 €
Jugendliche 6 bis 17 Jahre	19,00 €
Ermäßigte Ziffer 1 c) Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 %), Grundwehr- und Ersatzdienstleistende gegen Vorlage entsprechender Ausweise	19,00 €
Familienkarten	
1. Erwachsener	41,00 €
Anschlusskarte für Erwachsene ab 18 Jahre	27,50 €
1. Kind 6 bis 17 Jahre	7,00 €
2. Kind 6 bis 17 Jahre	5,00 €
ab 3. Kind	frei

Güglinger Maienfest 2010:

Programm ist abgestimmt – Festzugsmotto festgelegt

Die Mitgliedsvereine der Maienfest Güglingen – Gesellschaft bürgerlichen Rechts – haben sich am 16. März zu ihrer Vollversammlung im Rathaus getroffen und sich im Sitzungssaal über Vergangenes und Kommendes unterhalten. Zunächst wurde beim Rückblick auf das Fest 2009 festgehalten, dass eine rundum gelungene Veranstaltung auch unter dem Strich erfolgreich war. Beim Zahlenvergleich von Einnahmen und Ausgaben wurde ein Plus von über 9.000 Euro erwirtschaftet. Dies wiederum hat ermöglicht, dass die 572 Helfereinsätze mit einer Gewinnausschüttung von 19 Euro pro eingesetztem Helfer abgerechnet werden konnte. „Es ist ein durchschnittliches Ergebnis im oberen Bereich“, kommentierte Bürgermeister Klaus Dieterich als Vorsitzender der GbR dieses Ergebnis.

Die turnusgemäß durchzuführenden Wahlen brachten keine Veränderungen. Als Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses wurde Bürgermeister Dieterich im Amt bestätigt. Stadtpflegerin Inge Wolfinger wird weitere zwei Jahre die Kassengeschäfte führen. Michael Lang vom TSV Güglingen (2. Beisitzer), Klaus Pfanzler vom TC Blau-Weiß Güglingen (3. Beisitzer und „Zelt-Chef“) sowie Roland Baumann vom Rathaus (zuständig für das Unterhaltungsprogramm) wurden ebenfalls für zwei Jahre wiedergewählt.

Motto 2010: Güglinger Vielfalt

Frühzeitig haben sich die Vereinsvertreter auf das Motto des Festzuges festgelegt. Dank der letztjährigen Vorarbeit von Stadtrat Edgar Bruder konnten sie aus den verbliebenen 28 Motiv-Vorschlägen wählen. Nach kurzer Diskussion wurde demokratisch abgestimmt. Die Mehrheit der Anwesenden hatte „Güglinger Vielfalt – Eigentlich haben wir doch alles“ auf dem Stimmzettel – und so kann man jetzt den hoffentlich wieder vielen Mitwirkenden die notwendigen Vorgaben für eine aktive Teilnahme am Festzug vermitteln.

„Hausaufgaben“ wurden im Zusammenhang mit der Festzugsbeteiligung auch gemacht. Per Rundbrief will man wieder viele Vereine und Gruppen zum Mitmachen animieren und nicht zuletzt auch die örtlichen Schulen ins Festzugs-Boot holen.

Programm-Vorschau

Das Maienfest 2010 wird mit einem Rock-Konzert am Freitag, 21. Mai, eröffnet. Dazu wurden die „Woodpeckers“ verpflichtet. Am Samstag beginnt das Fest um 19 Uhr. Zum Fassanstich wird sich der Sportschützenverein Güglingen vorstellen, der dieses Jahr 50. Geburtstag hat. Ab 20 Uhr kommt dann wieder die „Happyness-Brass-Band“ ins große Festzelt.

Sonntag ist Familientag. Man wird wie im letzten Jahr einen großen Flohmarkt ins Geschehen einbinden. Um die Mittagszeit gibt es familienfreundliche Essens-Angebote. Dixieland-Jazz zum Frühschoppen ist mit dabei. Dann kommt nachmittags für die Kinder ein Zauber-Clown. Anschließend wird im Festzelt mit Kindern gebastelt und die obligatorische Spielwiese angeboten. Der Musikverein Güglingen wurde zur Zeltunterhaltung eingeladen und abends kommen „Die Schönborner“ – eine Kapelle aus dem gleichnamigen Kurort im badischen Land.

Montags wird traditionell in allen drei Stadtteilen musikalisch geweckt. Dann gibt es den ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Musik-Unterhaltung durch die Posaunenbläser. Der Festzug mit dem aktuell festgelegten Motto „Güglinger Vielfalt – eigentlich haben wir doch alles“, anschließend Musik-Unterhaltung im Zelt, die Schlussfeier mit dem Musikverein und dem Gesangverein Güglingen und die abendliche Unterhaltung im Festzelt mit der Werkskapelle Layher sind fixiert. Der WKL wird ebenfalls Gelegenheit gegeben, sich in ihrem 50-jährigen Bestehen besonders vorzustellen.

Nachdem Details zum Programmablauf bekannt gegeben waren, hat die Vereinsrunde über den Vorschlag diskutiert, ein Feuerwerk einzubinden. Man verständigte sich darauf, dieses „Ah- und Oh-Event“ am Montagabend als Schlussspektakel zu setzen. Die Schausteller-Gemeinschaft und die Maienfest-GbR wollen jetzt ausloten, ob sie mit den zur Verfügung stehenden Geldern „etwas zünden“ kann.

Natürlich gibt es auch wieder das Disco-Zelt am Samstag und Sonntag und nicht zuletzt den Vergnügungspark, der in Regie von Andrea Kürschner-Riedel von Freitag bis Montag über die Pfingsttage angeboten wird. Die im letzten Jahr eingeführten Bonus-Hefte zur Nutzung des Vergnügungsparks werden auch in 2010 aufgelegt.

Am 17. April wird's wieder schwäbisch:

„Der Schwabenkanal“ kommt ins Ratshöfle

Der nächste „Kulturflirt im Ratshöfle“ wird am Samstag, 17. April, um 20 Uhr geboten. Dazu kommen Ewald und Manfred aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb und behandeln Themen aller Art. Dabei erklären sie dem Zuschauer, auf ihre ureigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex „richtig“ funktioniert, wie sind auf einer 10 Punkte Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen, wie schrieb Michael Jackson seine Hits und was hat Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun.

Nicht nur das gesprochene Wort, sondern auch eigene Songs, gehören zum Repertoire der beiden urigen Wesen. Darin bleiben sie ihrem Konzept treu, indem sie beispielsweise besingen was macht der Schwabe allein auf dem Mond, wie werden manche Schwaben, durch schwäbische, kulinarische Genüsse, zum „Dickerle“ oder wie führt die Diskussion über den Stand-

ort eines Korbs (auf schwäbisch: „Gredda“) zur Brandkatastrophe auf dem Bauernhof, und was hat der Bau des Gartenzauns mit einem Bombenhagel in Bagdad zu tun.

Nicht zuletzt sind die beiden für ihr Programm mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstförderpreis 2008 ausgezeichnet worden. Rund 60 Plätze sind für diese Vorstellung schon gebucht. Wer auch dabei sein will, kann sich Tickets im Güglinger Rathaus (Zimmer 1, Tel. 07135/10824) zum Stückpreis von 12 Euro besorgen – oder vielleicht auch ein kleines Oster-Geschenk kaufen ...

Wasserzähler-Austauschaktion 2010

Wegen Ablauf der Eichfristen einiger Wasserzähler lässt die Heilbronner Versorgungs GmbH seit Montag, 22.03.2010, in Güglingen und den Ortsteilen Frauenzimmern und Eibensbach Wasserzähler austauschen.

Die Zählerwechsel sind kostenlos.

Für Rückfragen oder Reklamationen, die mit der vorgenannten Wechselaktion zusammenhängen, steht Ihnen Herr Mayer, Telefon 0172/6308323 zur Verfügung.

Wir bitten alle Kunden, dem Monteur zur Ausführung der Arbeiten den Zutritt zu den Zähleranlagen zu gestatten.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen

(Verwaltungsgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 09.03.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Stadt Güglingen erhebt für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, Gebühren nach dieser Satzung (Verwaltungsgebühren), soweit nicht Bundesrecht oder Landesrecht etwas anderes bestimmen. Unberührt bleiben Bestimmungen über Verwaltungsgebühren in besonderen Gebührensätzen der Gemeinde.

§ 2 Gebührenfreiheit

(1) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für öffentliche Leistungen, die folgende Angelegenheiten betreffen:

- Gnadensachen,
- das bestehende oder frühere Dienstverhältnis von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes,
- die bestehende oder frühere gesetzliche Dienstpflicht oder die bestehende oder frühere an Stelle der gesetzlichen Dienstpflicht geleistete Tätigkeit,
- Prüfungen, die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen, mit Ausnahme von Prüfungen zur Notenverbesserung,
- Leistungen geringfügiger Natur, insbesondere mündliche und einfache Auskünfte, soweit bei schriftlichen Auskünften nicht durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist,
- die behördliche Informationsgewinnung,
- Verfahren, die von der Stadt ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.

- (2) Von der Entrichtung der Verwaltungsgebühren sind, soweit Gegenseitigkeit besteht, befreit
- a) das Land Baden-Württemberg,
 - b) die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die nach den Haushaltsplänen des Landes für Rechnung des Landes verwaltet werden,
 - c) die Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände und Zweckverbände sowie Verbände der Regionalplanung in Baden-Württemberg.

Die Befreiung tritt nicht ein, soweit die in Satz 1 Genannten berechtigt sind, die Verwaltungsgebühren Dritten aufzuerlegen oder sonst auf Dritte umzulegen.

(3) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

§ 3 Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren und Auslagen ist derjenige verpflichtet

- a) dem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist,
- b) der die Gebühren- und Auslagenschuld der Stadt gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat,
- c) der für die Gebühren- und Auslagenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Gebühren- und Auslagenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr von 3 € bis 3.000 € zu erheben.

(2) Ist eine Verwaltungsgebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand, sowie nach der wirtschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner zum Zeitpunkt der Beendigung der öffentlichen Leistung.

- (3) Ist eine Verwaltungsgebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Verkehrswert zur Zeit der Beendigung der Leistung maßgebend. Der Gebührenschuldner hat auf Verlangen den Wert des Gegenstandes nachzuweisen. Bei Verweigerung oder ungenügender Führung des Nachweises hat die Behörde den Wert auf Kosten des Gebührenschuldners zu schätzen. Sie kann sich hierbei Sachverständiger bedienen.
- (4) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von einem Zehntel bis zum vollen Betrag der Gebühr, mindestens 3,00 € erhoben. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben.

(5) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Erbringung der öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus sonstigen, vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so wird je nach dem Stand der Bearbeitung ein Zehntel bis zur Hälfte der vollen Gebühr erhoben. Die Mindestgebühr beträgt 3,00 €.

§ 5 Entstehung der Gebühr

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.
- (2) Bei Zurücknahme eines Antrages nach § 4 Absatz 5 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Absatz 4 Satz 1 dieser Satzung mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

§ 6 Fälligkeit, Zahlung

- (1) Die Verwaltungsgebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.
- (2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der

Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Stadt kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Anforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.

- (3) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

§ 7 Auslagen

(1) In der Verwaltungsgebühr sind die der Stadt erwachsenden Auslagen inbegriffen. Übersteigen die Auslagen das übliche Maß erheblich, werden sie gesondert in der tatsächlich entstandenen Höhe festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für eine öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.

- (2) Auslagen nach Abs. 1 Satz 2 sind insbesondere
- a) Gebühren für Telekommunikation,
 - b) Reisekosten,
 - c) Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
 - d) Vergütungen für Zeugen und Sachverständige sowie sonstige Kosten der Beweiserhebung,
 - e) Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Leistungen und Lieferungen,
 - f) Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.
- (3) Auf die Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden. Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

§ 8 Schlussvorschriften

Diese Satzung tritt am 01.04.2010 in Kraft. Güglingen, den 11.03.2010, gez. Dieterich, Bürgermeister

Gebührenverzeichnis

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Güglingen vom 09.03.2010

Nr.	Öffentliche Leistung	Gebühr ab 1.4.2010 in Euro
1	Allgemeine Verwaltungsgebühr	
	§ 4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung	3,00 - 3.000,00
1.1	Ersatzlohnsteuerkarte	5,00
1.2	Führerscheinantrag	5,00
1.3	Wirtschaftserlaubnis (vorübergehende Schankerlaubnis) pro Tag	15,00
1.4	Sperzeitverkürzung Pro Stunde	5,00
2	Anträge	
3	Auskünfte	
3.1	insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche	3,00 - 50,00
3.2	mündliche Auskünfte sind	gebührenfrei
3.3	Auskünfte aus Akten und/oder Einsichtnahme in Akten	10,00
4	Befreiung	
4.1	Ausnahmebewilligung, Dispens von gesetzlichen Vorschriften oder gemeindlichen Bestimmungen	3,00 - 500,00
4.2	Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang (Wasserentnahme für landwirtschaftliche Zwecke; Zisternennutzung)	35,00
5	Beglaubigung, Bestätigungen	
5.1	Bestätigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien usw. mit der Urschrift	1,50
5.2	Bestätigung von Unterschriften	1,50
5.3	Bestätigung der Übereinstimmung von Schulzeugnissen für Schüler und Studenten (je Zeugnissatz)	2,50
5.4	Wird die Abschrift, Ausfertigung, Fotokopie usw. von der Stadt selbst hergestellt, so kommen die Gebühren gem. Ziffer 9 hinzu.	

6	Bescheinigungen	
6.1	Bestätigungen, Zeugnisse, Atteste, Ausweise aller Art (auch Zweit- und Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist)	1,60 € - 48,00 €
6.1	Allg. Bescheinigungen	4,00
6.4	Bescheinigung Wasserzinsabrechnung	4,00
6.5	Bescheinigung Beitragsrecht	10,00
6.6	Unbedenklichkeitsbescheinigung	5,00
6.7	Spendenbescheinigung	gebührenfrei
7	Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen und dergleichen aller Art	
7.1	soweit nichts anderes bestimmt ist	3,00 - 50,00
8	Rechtsbehelfe	
	Widerspruch, Einspruch in Wahlanfechtungsverfahren, Gegendarstellung, Dienstaufsichtsbeschwerde usw.)	
8.1	wenn die Rechtsbehelfe im wesentlichen als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen werden oder wenn die Gebühr einem Gegner auferlegt werden kam, der die angefochtene Verfügung oder Entscheidung beantragt hat	5,00 - 250,00
8.2	bei Zurücknahme der Rechtsbehelfe, wenn kein Grund vorliegt, von einem Gebührenansatz abzusehen (§ 4 Abs. 4 Satz 3 der Satzung)	1/10 bis 1/2 der Gebühr nach 8.1, mind. 3,00
9	Schreibgebühren - Kopien	
9.1	Kopien	
9.1.1	DIN A 4	
9.1.1.1	Standard, pro Seite	0,50
	für Schüler, Studenten und Vereine	0,20
9.1.1.2	Farbkopien	1,00
	für Schüler, Studenten und Vereine	0,40

9.1.2	DIN A 3	
9.1.2.1	Standard pro Seite	0,80
	für Schüler, Studenten und Vereine	0,40
9.1.2.2	Farbkopien	1,60
	für Schüler, Studenten und Vereine	1,00
9.2.	Bebauungspläne und Flurkarten	
9.2.1	Kopien aus Bebauungsplänen oder vergleichbaren Plänen	
	bis DIN A 4 (pro Stück)	8,00
	bis DIN A 3 (pro Stück)	10,00
9.2.2	Kopien aus nicht amtlichen Flurkarten	
	bis DIN A 4 (pro Stück)	4,00
	bis DIN A 3 (pro Stück)	5,00
9.2.3	Ausdruck aus Web GIS	4,00
10	Baugesetzbuch	
	Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 28 Abs. 1 BauGB	gebührenfrei

11	Bauordnungsrecht	
11.1	Bestätigung des Zeitpunkts des Eingangs der vollständigen Bauvorlagen im Kenntnisgabeverfahren (§ 53 Abs.3 Nr. 1 LBO)	0,5 vom Tausend der Baukosten bzw. Abbruchkosten mind. 35,00
11.1.1	Bauangelegenheiten einfacher Art wie Garagen, Nebengebäude, Hütten und Abbrüche	35,00
11.1.2	Wohnhäuser mit max. 2 Wohneinheiten	75,00
11.1.3	Wohnhäuser mit Max. 4Wohneinheiten	100,00
11.1.4	Gebäude mit mehr als 4 Wohneinheiten und gewerbliche Gebäude	130,00
11.2.	Beschleunigtes Verfahren	wie 11.1
11.3	Mitteilung nach § 53 Abs. 4 LBO	wie 11.1
11.4	Benachrichtigung der Angrenzer im Kenntnisgabeverfahren (§ 55 LBO)	in 11.1 enthalten
12	Feiertagsrecht	
12.1	Befreiung von verbotenen Tätigkeiten während des Hauptgottesdienstes (§§ 7 Abs. 2, 12 Abs. 1 Feiertagsgesetz)	12,00
12.2	Befreiung vom Tanzverbot an bestimmten Feiertagen (§§ 11, 12 Abs. 1 Feiertagsgesetz)	
12.2.1	pro Tag, an dem Tanzveranstaltungen von 3.00 bis 24.00 Uhr verboten sind	25,00
12.2.2	pro Tag, an dem Tanzveranstaltungen während des ganzen Tages verboten sind	50,00
13	Fundsachen	
	Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
13.1	bei Sachen bis zu 500.-- € Wert	2,50
13.2	bei Sachen über 500.-- € Wert	2 % des Wertes
14	Gewerbesachen	
14.1	Gewerbean-, -um- und -abmeldung	
14.1.1	Anmeldung	15,00
14.1.2	Ummeldung	10,00
14.1.3	Abmeldung	10,00
14.2	Erteilung von Auskünften aus der Gewerkekartei	5,00
14.3	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	13,00
14.4	Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (§ 33 c Abs. 3 GewO)	1.500,00
14.5	Genehmigung zur Aufstellung eines Spielgerätes	25,00
14.6	Erlaubnis zum Betrieb eines Bewachungsgewerbes (§ 34a GewO)	500,00
14.7	Erlaubnis zum Betrieb des Pfandleih- oder Pfandvermittlungsgewerbes (§ 34 Abs. 1 GewO)	500,00
15	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	
15.1	Auskunft aus der Kaufpreissammlung	4,00
15.2	Auskunft über Bodenrichtwerte	8,00
16	Amtshandlungen im Kirchnaustrettsverfahren	
	je Person	35,00

17	Melderecht	
17.1	Auskunft aus dem Melderegister	
17.1.1	einfache Auskunft (§ 32 Abs. 1 Meldegesetz - MG)	5,00
17.1.2	Elektronische einfache Auskunft über das Meldeportal (§ 32 a Abs. 1,3 i.V. m. § 32 Abs. 1 MG)	5,00
17.1.3	erweiterte Auskunft (§ 32 Abs. 2 MG)	10,00
17.2	Datenübermittlungen	
17.2.1	Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen (§ 29 MG) und an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 30 MG), jeweils für jede Person, auf die sich die Auskunft erstreckt.	gebührenfrei
17.2.2	Datenübermittlung nach Nr. 17.2.1, die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung vorgenommen wurde	gebührenfrei
17.2.3	Regelmäßige Datenübermittlung an den Südwestdeutschen Rundfunk bzw. an die Gebühreneinzugszentrale (§ 35 MG)	0,15
17.2.4	Ausstellung einer Wählbarkeitsbescheinigung (§10 Abs. 4 KomWG)	35,00
17.3	Sonstige Amtshandlungen der Meldebehörde	3,00 - 500,00
17.4	Eidesstattliche Versicherung	20,00
17.5	Meldebestätigung	5,00
17.6	Aufenthaltsbescheinigung	5,00
17.7	Parteiauswertung je Einwohner	0,15, mind. 50,00
17.8	Am-, Um- und Abmeldung von Personen	gebührenfrei
17.9	die Auskunft an den Betroffenen (§ 11 MG),	gebührenfrei
17.10	die Berichtigung, Ergänzung, Sperrung und Löschung von Daten des Melderegisters (§§ 12, 13 MG)	gebührenfrei
17.11	Die Einrichtung von Übermittlungssperren (§ 30 Abs. 2 Satz 3, § 33, § 34 Abs. 4 Sätze 1 bis 3 MG)	gebührenfrei
18	Sammlungswesen	
	Erlaubnis nach § 3 Sammlungsgesetz	10,00 - 200,00
19	Fischereischeine	
	Erteilung von Fischereischeinen einschließlich Ersatzfischereischeinen (§ 31 FischG):	
19.1	Jahresfischereischein	10,00
19.1.1	Verlängerung	10,00
19.2	Fischereischein auf Lebenszeit	21,00
19.3	Jugendfischereischein	5,00
19.4	Einziehung der Fischereiabgabe bei Fischereischeinen auf Lebenszeit (die erstmalige Einziehung ist gebührenfrei)	gebührenfrei

Hinweis zu vorstehender Satzung:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

**PAVILLON
Gartacher Hof**



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ansprechpartner:
Doris Pfeffer,
Tel. 16421.

Nächster Treff:

Am Montag, den 29.03.(!) Wir treffen uns um 14:00 Uhr im ASB-Pflegeheim in Güglingen zur Modenschau.
Das Team vom Dienstagstreff wünscht Ihnen eine gesegnete Osterzeit.
1. Treff nach Ostern am Dienstag, dem 13.04.10, mit Frau Burrer!

**Am 28. März: „Fit in den Frühling“
Verkaufsoffener Sonntag von 11.00 – 18.00 Uhr in Güglingen**

Musikalischer Funkenflug

Spark mit „Downtown Illusions“ zu Gast in der Herzogskelter

„Waren gestern in der GÜGLINGER Herzogskelter und können nur sagen: „Fantastisch!“, so lautet der jüngste Eintrag im Internet-Gästebuch von „Spark“. Das fünfköpfige Musikensemble wurde 2007 von Daniel Koschitzki und Andrea Ritter gegründet. Beide sind aus dem weltbesten Blockflötenquartett, dem Amsterdam Loeki Stardust Quartet hervorgegangen, das vor wenigen Jahren auch schon in Brackenheim zu hören gewesen ist.



„Wir hatten die verrückte Idee, ein klassisches Klaviertrio mit einem Flötenduo zu kombinieren“. Der aus GÜGLINGEN stammende Daniel Koschitzki stellt die außergewöhnliche Formation vor, deren Name „Spark“ Programm ist. Hier sprühen Funken und das Feuer der Begeisterung wird nachhaltig entfacht.

Die Musiker, angefangen vom Holzbläserduo Ritter und Koschitzki, das mit fliegenden Flötenwechseln dreißig verschiedene Instrumente – bis hin zu zwei Paetzold-Flöten – einsetzt, über die Pianistin Jutta Rieping bis zu den Streichern, dem Cellisten Victor Plumettaz und dem Teufelsgeiger Stefan Glaus – brillieren mit atemberaubender Professionalität. Alle erdenklichen Genres scheinen sie aus dem Ärmel zu schütteln. Das Fundament, die klassischen Avantgarde, wird mit Balkan-Beats, Jazzrhythmen und Art-Pop aufgemischt, barocke Stücke mit Filmmelodien und Minimal Music zusammengebracht.

Unter dem Titel „Downtown Illusions“ skizziert die Gruppe einen Tag in der Großstadt, vom Morgendunst mit warnend schrägem Hahnenschrei (Chiel Meijering: „When the cock crowed his warning“) über die Rush Hour (Kenji Bunch: „Swing Shift“) zum Schmelztiegel, in dem irisch Traditionelles und osteuropäische Folklore (beide zeitgemäß arrangiert) auf argentin-

schen Tango trifft. Nach der Pause funkeln City Lights, bevor das Nachtleben zu pulsieren beginnt, um schließlich im geheimnisvollen Dunkel der Unterwelt auszuklingen.

„New York, Berlin, Amsterdam und London, Klänge von Topkomponisten aus der ganzen Welt, mit denen wir zusammen arbeiten“ erläutert Koschitzki die (für manchen unbekannt) Namen zeitgenössischer Tonschaffender. Zu den Jüngsten zählt der in Amerika lebende Russe Lev „Ljova“ Zurbín (1978) sowie, gleich jung, Koschitzki, dessen „Nostalgie“ – der Dialog einer tremolierenden Lotusflöte mit melodiosen Tastenklängen – bezaubert. Im sensationell rasanten Finale, flankiert von Meijerings „Dreams“ und „Harde Puntjes“, erklingt Vivaldis „Concerto op. 3 Nr. 2 in g-moll“. Das Publikum wird buchstäblich von den Sitzen gerissen.

Unabhängig von Musikgeschmack und Alter, gibt es stehenden Applaus. Ein Klangerlebnis der Extraklasse. 400 Besucher sind gekommen, darunter eine ganze Geburtstagsgesellschaft, der das Ensemble eine Zugabe widmet.

Einfach fantastisch! Man kann dem Internet-Eintrag von Hannelore und Stefanie Götz nur zustimmen.

Auch den 25 Ausrufezeichen, mit denen sie ihre Begeisterung unterstreichen.

Leonore Welzin

Positive Entwicklung:

Besucherzahlen in der Herzogskelter steigen wieder

Nach rückläufigen Tendenzen kann man im Kulturamt der Stadt GÜGLINGEN am Ende der Spielzeit 2009/2010 eine Trendwende erkennen. In den vergangenen beiden Jahren wurden wieder mehr Gäste bei den Veranstaltungs-Serien registriert.

Die acht Vorstellungen in der gerade zu Ende gegangenen Saison wurden von 2.740 Theater- und Konzertfreunden besucht – eine Steigerung um 8,1 Prozent gegenüber der vorangegange-

nen Spielzeit. Im Vergleich dazu hat sich der städtische Zuschuss pro Platz von 7,41 € auf 5,50 Euro reduziert. Die Auslastung der Saalkapazität betrug bei den städtischen Vorstellungen knapp 71 Prozent.

Betrachtet man die gesamten Zahlen seit Einweihung der Herzogskelter im Jahr 1981, so kommt man auf folgende Details: 304 Veranstaltungen in 29 Spielzeiten wurden von 118.910 Besuchern angenommen – pro Saison also etwa 4.100 Gäste und pro Veranstaltung somit knapp 390 Besucher, was einer Auslastung der Saal-Kapazität von fast 79 Prozent entspricht.

Schornsteinreinigung in GÜGLINGEN

Ab Donnerstag, 1.4.2010, findet die allgemeine Schornsteinreinigung in GÜGLINGEN statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt wurden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405, Mobil 0172/6205585.

Mitteilungen des Landratsamtes Heilbronn Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in GÜGLINGEN und in den Stadtteilen wie folgt:

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt

von: **Montag, 05.04.2010**, auf: **Dienstag, 06.04.2010**

Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt von: **Mittwoch, 07.04.2010**, auf: **Donnerstag, 08.04.2010**

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.



Märchenzeit am Freitag

Die Märchenzeit M letzten Freitag des Frühlingsmonats

März ist heute eine ganze

MEDIOTHEK Märchenstunde. Eingeladen **GÜGLINGEN** sind neben den kleinen Märchenfreunden an diesem Frühlingsnachmittag auch ausdrücklich Eltern, Großeltern, Tanten ... Um 16 Uhr erwartet die Märchenerzählerin Petra Metsch alle großen und kleinen Liebhaber des erzählten Märchens im Veranstaltungsraum der Mediothek zu einer großen Märchenstunde. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 EUR, die Kinder haben freien Eintritt. Anmeldung in der Mediothek (07135/964150)



Kommt ins Märchenzeit

Für alle großen und kleinen Freunde des erzählten Märchens
Am Freitag, 26. März, um 16.00 Uhr ist

Märchenstunde

Die Märchenerzählerin Petra Metsch erzählt für
Kinder, Eltern, Großeltern und alle Liebhaber von
Märchen

Wir bitten um Anmeldung in der Mediothek
Erwachsene 2 EUR
Kinder frei

Im Veranstaltungsraum der Mediothek

Ostern – Öffnungszeiten

Von Gründonnerstag bis zum Karsamstag hat die Mediothek geschlossen. Ansonsten ist sie zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Leserinnen und Leser auch während der Schulferien geöffnet.

Alles ist gebastelt, Ostern kann kommen. Doch schon jetzt kann man sich den Termin fürs Bilderbuchkino am Dienstag, 13. April, um 15 Uhr vormerken. Dann erzählt und zeigt Annabel die Geschichte von Benni und 7 Löwen. Für alle kleinen Bilderbuchfreunde.



WebOPAC Leitungsprobleme

Zahlreiche Leserinnen und Leser, die sich an die Vorzüge des Onlinekatalogs der Mediothek gewöhnt haben und sich regelmäßig im Medienbestand der Mediothek umschaun – nach neu eingetroffenen Filmen, Hörbüchern, Bestsellern etc. suchen – um sich diese vielleicht vorzubestellen oder aber Leser, die ganz einfach ihre Medien zu verlängern wünschen oder sich nur rückversichern wollen, welche sie ausgeliehen haben, um sie für den Mediotheksbesuch zusammenzustellen, all diese werden sich in den letzten Tagen über unser aller Abhängigkeit vom Netz wieder einmal mehr bewusst geworden sein. Für drei Tage war aufgrund von Reparaturarbeiten an der Firewall der Zugang nicht möglich. Nun geht es wieder – bis auf weiteres aber eher provisorisch, weil nur sehr zögerlich, bis die Installationsarbeiten und die Leitungen wieder stabil sind. Wir bitten unsere Nutzer um Verständnis und um Geduld.

Onlinebibliothek Heilbronn-Franken



Von diesen Problemen aber nicht berührt, ist der Zugang zu den elektronischen, digitalen Medien auf der Onlinebibliothek. Unsere E-Medien sind auf einem externen Server gelagert und sind wie gewohnt verfügbar.

Und: Genau rechtzeitig zu den Osterferien gibt es gute Neuigkeiten bei der Online-Bibliothek Heilbronn-Franken: die Ausleihfristen für die eBooks und eAudios werden auf vielfachen Wunsch ab April von 7 auf 14 Tage verlängert. Wer sich also beim Hörbuch „Bis(s) zur Morgenstunde“ von Stefanie Meyer in romantischem Flair sanft gruseln möchte, hat nun eine Woche mehr Zeit dazu!

Die Online-Bibliothek ist ein Projekt der Stadtbibliotheken Bad Rappenau, Bad Friedrichshall, Brackenheim, Güglingen, Heilbronn, Möckmühl, Neckarsulm, Obersulm und Öhringen. Das gemeinsame Download-Portal bietet Büchereikunden die Möglichkeit, kostenlos über 3000 Medien für einen befristeten Zeitraum herunter zu laden, auszudrucken und sogar auf MP3-Player oder Handys zu übertragen.

Rund um die Uhr und von jedem Internetanschluss der Welt besteht unter www.onlinebibliothek-hn.de Zugriffsmöglichkeit auf Fachbücher, Reiseführer, Lernhilfen für die Oberstufe, Unterhaltungsliteratur, Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher für Kinder und Erwachsene sowie Sach- und Kinderfilme. Seit neuestem sind sogar Leseschmökler für den eBook-Reader im Angebot!

Jugendreferat geht mit „Fit in den Frühling“

Am kommenden Sonntag geht's in Güglingen „Fit in den Frühling“. Mit dieser Aktion lockt die GiGA e. V. die Güglinger Bevölkerung in die Innenstadt. Verschiedene Vereine präsentieren sich und ihre Jugendarbeit an diesem Tag der Öffentlichkeit und den Jugendlichen. Die Gelegenheit, sich den Jugendlichen zu präsentieren nimmt auch das Jugendreferat wahr.

Mit hohem Spaßfaktor und – passend zum Thema „Fit in den Frühling“ – kommt dieses Mal auch das Jugendreferat sportlich daher: Alle Jugendlichen sind eingeladen, an einer elektronischen Torwand ihre Fitness zu beweisen.

Neben dem Spaßfaktor gehts dem Jugendreferat um die Interessen, Bedürfnisse und Wünsche von Jugendlichen. Deshalb haben sie an einer Beteiligungswand die Chance ihre Ideen und Anregungen zu platzieren.

Auf zahlreiche Jugendliche freut sich das Jugendreferat – zu finden ist die sportliche Attraktion auf dem Marktplatz.

Die Aktion des Jugendreferates wird unterstützt vom Jugendzentrum Güglingen. Jasmin Rotter

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 31. März 2010, um 19.00 Uhr** in der **Wilhelm-Widmaier-Halle** wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung öffentlich

1. Informationen zu einem Mobilfunkstandort in Pfaffenhofen
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 24.02.2010
4. Anbau einer Kinderkrippe, Umbau des Eingangsbereichs und energetische Erneuerung Kindergarten Rodbachstraße
hier: Vergabe von Arbeiten
5. Erneuerung der Heizung im Gemeindezentrum
hier: Vergabe von Arbeiten
6. Vergabe Baumpflege im Friedhof Weiler
7. Annahme von Spenden
8. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Backhausgasse wird gesperrt



Die Zaberstraße in Weiler wird neu gestaltet. Seit Anfang Februar müssen deshalb die Be-

wohner der nördlich der Zaber gelegenen Wohngebiete, die Besucher des Sänglerheims und die Kunden der Metzgerei Grauer und Gaststätte Eisenbahn einen kleinen Umweg über die Backhausgasse in Kauf nehmen.

Seit Mittwoch, 24. März, ist nun auch dieses Schlupfloch versperrt.

Bedingt durch den Baufortschritt wird die Einmündung der Backhausgasse in die Zaberstraße tageweise gesperrt. Die einzige Möglichkeit mit dem Auto auf die nördlich von Bahnlinie und Zaber gelegene Seite von Weiler zu kommen, ist die offizielle Umleitungsstrecke über Pfaffenhofen. Entsprechende Schilder sind aufgestellt.

Metzgereikunden und Gaststättenbesucher können aber nach wie vor auch die kostenlosen Parkplätze in der Backhausgasse benutzen und die wenigen Meter zur Laden- oder Wirtschaftstüre zu Fuß gehen.

Eberhard Druwe, Vorarbeiter der Firma Schneider-Bau verspricht, dass bis Ostern auf dem ersten Bauabschnitt von der Brackheimer Straße bis zur Bahnlinie der neue Straßenbelag aufgebracht ist.

Doch auch danach werden Verkehrsbehinderungen in der Zaberstraße nicht ausbleiben. Mit halbseitiger Straßensperrung wird dann das Stück zwischen Bahnlinie und Zaberbrücke ausgebaut.

Eigentlich müssten die Bauarbeiten schon viel weiter fortgeschritten sein. Doch der ungewöhnlich lange und schneereiche Winter zwang die Baufirma zweimal zu längeren Unterbrechungen.

„Die sechs Wochen Schlechtwetter müssen wir jetzt halt irgendwie reinholen“, sagt Eberhard Druwe. Möglicherweise mit einer zweiten Kolonne. Denn der Endtermin wird nicht verschoben. wst

Rohbauarbeiten für die Kleinkindergruppe haben begonnen



In dieser Woche haben am Kindergarten Rodbachstraße die Bauarbeiten für die Kleinkindergruppe begonnen. In den nächsten Wochen entstehen ein Gruppen-, ein Schlaf-, sowie ein Wickelraum und eine Küche für die neue Gruppe. Insgesamt entsteht eine Grundfläche von rund 85 Quadratmetern für die Kinderkrippe. Ab dem Jahr 2011 können dort 10 Kleinkinder betreut werden. Die Rohbauarbeiten werden von der Firma Hartmann aus Schwaigern ausgeführt. Auf Grund der Bauarbeiten ist der Fußweg zwischen Grundschule und Kindergarten gesperrt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Informationsveranstaltung Sommerferienprogramm 2010 in Pfaffenhofen

Der Tradition folgend und unterstützt durch die Kreisjugendpflege wurde die Informationsveranstaltung zum Sommerferienprogramm in diesem Jahr in Pfaffenhofen durchgeführt. Hierzu trafen sich die Verantwortlichen für das Kinderferienprogramm aus 28 Kreisgemeinden im Sitzungssaal des Rathauses um ihre Erfahrungen aus dem vergangenen Ferieprogramm auszutauschen.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Böhlinger und der Vorstellung des Ferienprogramms der Gemeinde Pfaffenhofen waren als Referenten die Naturparkführer Oliver Neumayer und Peter Steinhausen anwesend, die ihre Möglichkeiten im Umgang mit der Natur darlegten und wie diese in ein Kinderferienprogramm eingebracht werden könnten.



Anschließend fand ein Erfahrungsaustausch statt, bevor es zum Mittagessen nach Güglingen ging.

Auch am Nachmittag standen drei weitere Referenten bereit, die mögliche Programmpunkte zur Feriengestaltung vortrugen. Vom Monkey Kletterwald, der Erkundung des Weißen Steinbruchs bis hin zur Erstellung eines Musikvideos erfuhren die Teilnehmer neue Möglichkeiten zur Gestaltung des eigenen Ferienprogramms. Schwerpunkte waren in diesem Jahr Einblicke in die Natur sowie der Erlebnispädagogik, die den Kindern auch im Rahmen eines Ferienprogramms, näher gebracht werden könnten. Insgesamt war es eine erfolgreiche Veranstaltung, was von den Teilnehmern allgemein bestätigt wurde.

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Pfaffenhofen und in Weiler wie folgt:

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von **Montag, 05.04.2010**, auf **Dienstag, 06.04.2010**.

Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt von **Mittwoch, 07.04.2010**, auf **Donnerstag, 08.04.2010**.

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Förderung von Vereinsprojekten und Mitbürgern durch die „Dr. Ernst Faber Stiftung“

Antragsstellung bis 31.03.2010

Zur Förderung von Projekten örtlicher Vereine und bedürftigen Mitbürgern stehen in diesem Jahr wieder Mittel aus der „Dr. Ernst Faber Stiftung“ zur Verfügung. Aus den Stiftungsmitteln können in diesem Jahr ca. 1.600 € zur Förderung ausgeschüttet werden. Anträge auf Förderung von Projekten und Maßnahmen können von den örtlichen Vereinen und bedürftigen Mitbürgern bei der Gemeindeverwaltung gestellt werden. Über die Bezuschussung der einzelnen Anträge beschließt der Stiftungsrat in seiner Sitzung Ende April.

Anträge sind bis einschließlich 31.03.2010 schriftlich im Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen einzureichen. Nach den Förderrichtlinien der Stiftung müssen die Anträge folgende Mindestinhalte haben:

1. Genaue Beschreibung des Projekts/der Maßnahme
2. Vorlage eines Finanzierungsplans
3. Nachweis, dass sonstige Zuschüsse und Fördermöglichkeiten ausgeschöpft wurden.
4. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist, sofern nicht bekannt, nachzuweisen

Bei Fragen zur Förderung und Antragstellung können Sie sich gerne an Herr Schuh, Telefon: 07046/962021, E-Mail: Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de wenden.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Philipper 2, 5-11

Wochenspruch: *Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.*

Johannes 3, 14. 15

Wochenlied: *„Du großer Schmerzensmann“*

(87 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten

„Leben erleben“ in Brackenheim



Unter diesem Motto veranstaltet die Evangelisch-methodistische Kirche im Zabergäu vom 1. – 8. April ein Event der besonderen Art. Nicht in eine Halle oder Kirche, sondern in ein großes Zelt, das neben dem Bürgerzentrum in Brackenheim stehen wird, sind jeweils um 20.00 Uhr alle eingeladen, die sich für Themen rund um das Leben interessieren.



Sprechen wird der Evangelist & Musiker Lutz Scheufler. An einigen Tagen werden als Special Guests die Liedermacher Döhler & Scheufler

sowie der Chor EUDOKIA auftreten. Sonderveranstaltungen wie ein Männerfrühstück mit Weißwurst, ein Café für Frauen und ein Teeny-nachmittag runden das Event ab. Da eine Kinderbetreuung an den Abenden angeboten wird, können Eltern mit Kindern problemlos teilnehmen. Sowohl die Kinderbetreuung als auch Special Activities auf umliegenden Parkplätzen und Plätzen werden mit dem emk-mobil durchgeführt.



Interessierte finden unter www.emk.de/leben-erleben das Programm und weitere Details. Kontakt: Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Güglingen, Stockheimer Straße 23, 74363 Güglingen, Telefon 07135/6615, Mail: gueglingen@emk.de

Evangelisch-methodistische Kirche Kirchentauch in Güglingen

Am Palmsonntag, 28. März, werden die Evangelische und die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde ihre Kirchen tauschen. Anlass ist der Abschlussgottesdienst des Kirchlichen Unterrichts in der EmK mit der Einsegnung der Jugendlichen. Die jungen Leute haben so viele Gäste zu ihrer Feier eingeladen, dass die Gemeinden nicht alle zusammen in den Gebäuden der EmK (Güglingen oder Botenheim) unterkommen.

Das bedeutet, dass die Evangelische Gemeinde ihren Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche (Stockheimer Str. 23) feiert. Die Evangelisch-methodistische Gemeinde feiert ihr Fest um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche.

Achtung! Die Uhren werden auf Sommerzeit umgestellt. Wer das übersieht, kommt noch rechtzeitig zum „Amen“ in den jeweiligen Gottesdienst.

Katholische Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Bis 5.4.2010 öffnet das Jugendhaus Michaelsberg wieder zum Sonntagnachmittagskaffee ab 14 Uhr. Am 28. März sind Sie um 15 Uhr zu einem Rundgang um den Michaelsberg mit Naturparkführer Stephan Hornstein recht herzlich eingeladen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 26. März

- 14:30 Uhr Gemeindedienst im Gemeindehaus
- 19:30 Uhr Vorbereitung Schülerbibelwoche im Gemeindehaus

Bitte beachten Sie die Umstellung auf die Sommerzeit!

Sonntag, 28. März, Palmsonntag

- 9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) in der Evang. meth. Kirche, Stockheimer Str. 23. Das Opfer geben wir für die Schülerbibelwoche.
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst (für Kinder ab 5 Jahren) in der Evang. meth. Kirche, Stockheimer Str. 23.
- 10:30 Uhr Festgottesdienst der Evang. meth. Kirche zur Konfirmation in der Mauritiuskirche

Montag, 29. März

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 30. März

- 10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. St. (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
- 11:30 Uhr
- 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 31. März

- 9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)
- 11:00 Uhr
- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
- 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
- 20:00 Uhr Passionsbibellesegruppe im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag

- 20:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Feier des heiligen Abendmahls (mit Saft). Das Opfer geben wir für die eigene Gemeinde.

Freitag, 2. April, Karfreitag

- 9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Feier des heiligen Abendmahls (mit Wein). Das Opfer ist für „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt.

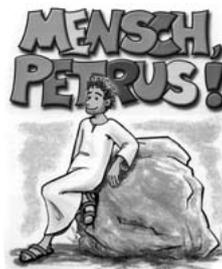
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Kirchentauch

S. allgem. kirchl. Nachrichten

Vorankündigung:

Ferien-Action-Bibeltage 7. - 11. APRIL



Schüler, Klassen 1 - 7 Evang. Gemeindehaus Oskar-Volk-Str. 14

Evang. Kirchengemeinde Güglingen

„Mensch Petrus!“ – unter diesem Motto wollen wir entdecken, wie Petrus mal ein Held, mal ein Feigling oder auch mal ein Draufgänger war und was das mit uns zu tun hat. Herzliche Einladung an alle Schüler der Klassen 1 bis 7 zu Spannung, Spiel und Action.

Flohmarkt 24. April 2010

Besitzen Sie brauchbare Gegenstände, die Sie nicht mehr benötigen, die aber zum Entsorgen doch noch zu gut sind? Vielleicht könnten sie andere Leute gut gebrauchen! Solche Dinge nehmen wir Ihnen dankbar ab: Haushaltsartikel, Spielzeug, Spiele, Bücher – keine Möbel und Kleider!

Zur Unterstützung der Finanzierung des Aufzugs in unserem Gemeindehaus wollen wir alles, was Sie entbehren können und noch wirklich gut erhalten ist, bei unserem Flohmarkt am Samstag, 24. April 2010, verkaufen.

Genauere Informationen dazu finden Sie in der Woche nach Ostern in der Rundschau.

Der Bastelkreis der evang. Kirchengemeinde

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 27. März

- 19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Palmsonntag, 28. März

- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

- 14.30 Uhr Jugendkreuzweg auf dem Michaelsberg

- 15.00 Uhr Rundgang auf dem Michaelsberg mit Naturparkführer Stephan Hornstein

Montag, 29. März

- 18.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

- 19.30 Uhr Frauen begegnen sich ... – Kreuzweg in Christus König, Brackenheim

Dienstag, 30. März

- 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Sattelmayerstr. 3

Gründonnerstag, 1. April

- 18.00 Uhr Abendmahlmesse in Brackenheim

- 19.30 Uhr Abendmahlmesse in Stockheim, anshl. Betstunde für die Gemeinde

Karfreitag, 2. April

- 11.00 Uhr Familienkreuzweg in Brackenheim

- 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Stockheim

- 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Güglingen

- 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn auf dem Michaelsberg

- 17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in Brackenheim

Karsamstag, 3. April

- 20.00 Uhr Osternachtfeier in Güglingen, anshl. Agape-Feier

- 21.00 Uhr Osternachtfeier auf dem Michaelsberg

Pfarrbrief

Wir bitten alle Pfarrbriefträger, die Pfarrbriefe abzuholen und den Gemeindemitgliedern zuzustellen.

Jugendkreuzweg auf dem Michaelsberg

Unter dem Motto: „Kreuzworte“ betet die Jugend in der Seelsorgeeinheit Zabergäu am Palmsonntag, 28. März, 15 Uhr, auf dem Michaelsberg.

Junge, katholische Christen sind aufgerufen, ein Zeichen für ein lebendiges Miteinander zu setzen. Jugendliche interpretierten hier die letzten Worte Jesu für ihr eigenes Leben. Es sind diese sieben Sätze des Gekreuzigten, die in diesem Jahr die Stationen des Leidensweges bestimmen, und es sind die Gedanken der Jugendlichen, die die Brücke zu unserem Alltag schlagen.

„Der Blick aufs Kreuz ist kein historischer Blick zurück, der mich völlig unberührt lässt. Es ist immer ein Blick auf die eigenen Lebensthemen und Lebensfragen“ erläutert Markus Hartmann, Geschäftsführer des Jugendkreuzwegs. Treffpunkt: 15 Uhr, Katharinenplaisir

Frauen begegnen sich ... – Kreuzweg

Das Team lädt alle Frauen zur meditativen Kreuzwegandacht an sieben Stationen mit dem Thema „...warum hast du mich verlassen?!“ ganz herzlich ein. Mit Texten, Gebeten und Liedern wollen wir uns einer uralten Frage zuwenden, die die Menschen zu allen Zeiten bewegt hat. Am Montag, 29.3., 19.30 Uhr, gehen wir dieser Frage in der Kirche Christus König in Brackenheim nach.

Familienkreuzweg

Am Karfreitag, 2. April, gehen wir ein Stück Weg miteinander, ein Stück eines sehr traurigen und schweren Weges, den Jesus gegangen ist.

Wir können den Kreuzweg gemeinsam gehen, müssen ihn nicht allein aushalten, wie Jesus es musste, wir können einander trösten. Weil ihr Kinder es am besten versteht, mit kleinen Gesten und Worten Trost zu schenken, sind wir Erwachsene vielleicht ganz froh, dass wir mit euch gemeinsam ein Stück des Leidensweges Jesu gehen dürfen. Wir treffen uns um 11 Uhr in Brackenheim in der Kirche.

B. Schimmel-Hack u. E. Gerhäuser

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., 9 – 11 Uhr, Mi., 17 – 19 Uhr. Bitte beachten Sie, dass nach Ostern (ab April 2010) geänderte Öffnungszeiten gelten: Freitag, 9 – 11 Uhr, Mittwoch, 17 – 19 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 26. März

18.00 Uhr PowerKids (für Kids von 5 – 8) & TeenyClub (für „Teenies“ von 8 – 10), Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

20.00 Uhr Chorprobe EUDOKIA, Kontakt: Martin Schard (07135/13831)

Samstag, 27. März

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim (10- bis 14-Jährige), Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (ab 14) Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Sonntag, 28. März

10.30 Uhr Einsegnungsgottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts in der Mauritiuskirche (siehe unsere Mitteilung unter „allgemeine kirchliche Nachrichten“)

10.30 Uhr Kinderstunde in der Mauritiuskirche

Mittwoch, 31. März

20.00 Uhr Sendungsgottesdienst für Mitarbeiter des Zelteinsetzes im Missionszelt beim Bürgerzentrum in Brackenheim

1. – 8. April 2010/jeweils 19.30 Uhr

„Leben erleben“ – Impulstage im Zelt neben dem Bürgerzentrum in Brackenheim. Redner ist Lutz Scheufler, Jugendevangelist der sächsischen Landeskirche.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 26. März

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 27. März

ab 17.30 Uhr Activity Day, Trinity Night

Sonntag, 28. März

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 30. März

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste

Sonntag, 28. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Lauffen, Konfirmation

Freitag, 2. April

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen, Karfreitag

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 26. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 28. März, Palmsonntag

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm; Musikalische Mitgestaltung durch unseren christlichen Popchor; Predigt: Matthias Rose, diakonische Bezirksstelle

Dienstag, 30. März

14.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Seniorenkreis in Frauenzimmern

14.30 Uhr Seniorenkreis im Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern gemeinsam mit den Senioren aus Frauenzimmern; Wir feiern Gottesdienst mit Abendmahl nach Herrnhuter Art (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) mit anschließendem Kaffeetrinken

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 31. März

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Donnerstag, 1. April

18.45 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zur Passionsandacht in Frauenzimmern

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, alkoholfrei) in der Martinskirche Frauenzimmern (Clemens Grauer)

Vorschau:

Freitag, 2. April – Karfreitag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Marienkirche (Clemens Grauer) Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 4. April – Ostersonntag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Montag, 5. April – Ostermontag

9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 8. April

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum, Abschlussnachmittag

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern:

Freitag, 2. April

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach; Mitwirkende: Ulrich Keller (Orgel), Kerstin Besemer (Violine), Michael Kühne (Klarinette), Vokalensemble der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern; Liturgie: Clemens Grauer

Geistliche Abendmusik

Marienkirche Eibensbach

Karfreitag 2. April 2010 19.00 Uhr



Mit Werken von:
J.S. Bach, C. Franck, J. Pachelbel, W.A. Mozart, J.G. Ebeling, u.a.

Mitwirkende:
Klarinette: Michael Kühne
Geige: Kerstin Besemer
Orgel: Ulrich Keller
Vokalensemble der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Der Eintritt ist frei.
Wir bitten jedoch um eine Spende zur Finanzierung unserer kirchenmusikalischen Arbeit.
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eibensbach
Torstr. 6, 74363 Güglingen, Tel.: 07135/5371

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 26. März

17.00 Uhr - Jungscharnachmittag im Gemeindehaus mit folg. Jungscharen:
18.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs (1. + 2. Klasse)
Jungchar für Mädchen und Jungs (3. bis 5. Klasse)
heute: „Ostereier – Geländespiel“
Wichtig: Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen!!

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 28. März – Konfirmationssonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach; Musikalische Mitgestaltung durch unseren christlichen Popchor; Predigt: Matthias Rose, diakonische Bezirksstelle

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmierten, ihre Familien und die ganze Gemeinde

Dienstag, 30. März

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus gemeinsam mit den Senioren aus Eibensbach; wir feiern Gottesdienst mit Abendmahl nach Herrnhuter Art (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 31. März

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 1. April

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, alkoholfrei) in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Vorschau:

Freitag, 2. April - Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Martinskirche (Clemens Grauer); Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach

Sonntag, 4. April - Ostersonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer) musikalische Mitgestaltung durch den Gesangsverein Liederkrans „classic“

Montag, 5. April - Ostermontag

9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt im Gemeindehaus Frauenzimmern

Konfirmanden 2010 – Gruppe 2:

Konfirmationssonntag: 28. März 2010,

10.00 Uhr Martinskirche Frauenzimmern Konfirmiert werden: Brahner, Katrin; Brahner, Melanie; Bückle, Stefanie; Bischoff, Rafael; Ritter, Tim.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/pfaffenhofen*

Freitag, 26. März

20.00 Uhr Meditativer Tanz – Herzliche Einladung dazu!

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 28. März – Palmsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Niclas Achauer und unserem Kirchenchor; Predigt: „Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, ..., und ward den Menschen gleich (Phil 2 5-11)
Lieder: 409 1-5/Psalm 764/95 1-4/209 1-4/660 1-3
Opfer: Evang. Studienhilfe

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 29. März

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 30. März

9.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz

14.00 Uhr Frauenkreis
keine Sprechstunde

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“

Mittwoch, 31. März

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

20.00 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITEinander „Tor zur Stille“

„Durch Stillesein und Hoffen, würdet ihr stark sein“ (Jes 30, 15) – mit viel Stille – mit Abendmahl – mit Singteam – mit Weiler

Freitag, 2. April – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag
Predigt: „Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.“ (2. Kor 5 19-21)

Lieder: 80 1-5/PS 22/87 1-375 1-3/83 1

Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Zum Mittagstisch

lädt unser Team von Pfeffer und Salz am Dienstag, 30. März, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein. Es gibt: Suppe – Pangasiusfilet (grätenfrei) mit Remouladensoße, Kartoffel- und gemischtem Salat, anschließend Dessert.

Auch für die, die keinen Fisch mögen, steht etwas bereit.

Der Frauenkreis

geht jetzt, da alles zu blühen und zu grünen beginnt, in die Sommerpause. Am Dienstag, 30. März, treffen wir uns darum zum letzten Mal und machen Pause bis nach der Traubenlese.

Gottesdienste über Ostern

Am Tag des Sieges, am Ostersonntag, laden wir um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst mit Posaunenchor und integriertem Abendmahl. Und am Ostermontag um 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrer Kern

Von Herzen Danke

sagen wir für das Monatsopfer Februar über 1,167,15 €, für 115 € Spende für's Kirchturmdach und für 130,80 € Gottesdienstopfer für die Arbeit der Diakonie.

Konfirmandenopfer

Liebe Konfis! Es fehlen von euch noch 4 Spendenbeutelchen. Bitte schnellstens im Pfarramt abgeben!

Für Pfaffenhofen und Weiler:

Urlaub

Das Pfarramt ist am Gründonnerstag, 1. April, und am Donnerstag 8. April, nicht durch die Pfarramtsekretärin besetzt.

GoMIT – Gottesdienst MITEinander „Tor zur Stille“

Für Gründonnerstag hat das Gottesdienstteam einen besonderen Gottesdienst zum Thema „Stille“ vorbereitet. Lassen Sie sich mit hinein nehmen in die Nacht vor Karfreitag und ihren Geschehnissen, in einen Raum der Stille und Besinnung und erleben Sie die Feier des Heiligen Abendmahles bewusst im Hinblick auf den Tod Jesu.

Wir wollen diesen Gottesdienst in diesem Jahr gemeinsam mit der Kirchengemeinde Weiler feiern.

„Am dritten Tage auferstanden“

Die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus wollen wir feiern in den Ostergottesdiensten am Ostersonntag und Ostermontag. Ein ganz

besonderes Erlebnis ist dabei die Feier am Ostermorgen um 8.30 Uhr auf dem Friedhof in Weiler mit dem Posaunenchor. Dort wird uns besonders bewusst, dass Jesus Christus den Tod überwunden hat und uns dadurch neue Hoffnung gegeben hat.

Diese Hoffnung wollen wir dann in alle Ostergottesdienste mitnehmen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

*Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler*

Sonntag, 28. März – Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: „Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, ..., und ward den Menschen gleich (Phil 2 5-11)
Lieder: 409 1-5/Psalm 764/91 1,2,5,6/95 1-4/90 1,2

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 29. März

16.15 Uhr Jungschar
kein Frauenkreis – Wir nehmen dafür am Gründonnerstagsgottesdienst teil.

Dienstag, 30. März

keine Sprechstunde

Mittwoch,, 31. März

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

19.45 Uhr Abfahrt Fahrdienst an der Bushaltestelle

20.00 Uhr GoMIT „Tor zur Stille“ in Pfaffenhofen mit Abendmahl und Singteam

„Durch Stillesein und Hoffen, würdet ihr stark sein“ (Jes 30, 15)

Freitag 2. April – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe

Predigt: „Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.“ (2. Kor 5 19-21)

Lieder: 80 1-5/PS 22/87 1-3/75 -3/85 1+6/83 1

Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Fahrdienst zum gemeinsamen Gottesdienst am Gründonnerstag

Zum Besuch des „Tores zur Stille“ um 20.00 Uhr in Pfaffenhofen wird ein Fahrdienst eingerichtet. Abfahrt ist um 19.45 Uhr an der Bushaltestelle Ortsmitte. Wer eine Abholung zu Hause benötigt, bitte bei Silke Oehler melden (Tel. 6627).

Gottesdienste über Ostern

Ostern ist Zentrum und Lebensader unseres Glaubens. Bei der Auferstehung Jesu zeigt sich, ob alles bloß frommes Gerede ist. Und so laden wir zur Begegnung mit dem Auferstandenen am Ostersonntag um 8.30 Uhr auf den Friedhof (mit Posaunenchor), um 9.30 Uhr in die Kirche und am Ostermontag um 9.30 Uhr in die Kirche mit Pfarrer Kern (Güglingen)

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 28. März

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 31. März

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Das Recht geht der Gerechtigkeit voraus.“
Thomas von Aquin

Menschen in Armut müssen vor einem Fall ins Bodenlose geschützt werden. So unterstützt die Diakonie Partnerkirchen in Osteuropa, z. B. in Serbien die Integration von Roma, die als ethnische Minderheit sozial ausgegrenzt werden, im Kosovo behinderte Kinder und in der Slowakei ältere Menschen. In Jesaja 26,9 auf den Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July im Rahmen der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ am Karfreitag, 2. April, hinweist, heißt es: „Denn wo Dein Recht im Lande geht, so lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit. Wir können in unserem Alltag Zeichen setzen und Gerechtigkeit kann immer wieder nur geübt und vorgelebt werden.“

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin dieses Engagement in Osteuropa mit Ihrer Spende und begleiten Sie die Aktion mit Ihrer Fürbitte.

Das Spendenkonto lautet: Stichwort: „Hoffnung für Osteuropa“ Kto.-Nr. 5786714, BLZ 62050000 bei der Kreissparkasse Heilbronn.

Nun noch eine Bitte in eigener Sache. Wir suchen für eine Familie, die in eine kleine Wohnung ziehen musste und keinen Platz zum Aufhängen der Wäsche hat, einen Trockner. Außerdem benötigen wir für unsere Seniorenfreizeit einen 60 l-Mülleimer. Wer kann uns solchen im Mai zur Verfügung stellen. Bitte unter Tel.-Nr. 07135/98840 melden.

Wenn Sie am 30.03.2010 von 14.00 – 17.00 Uhr in der Innenstadt von Brackenheim sind, dann schauen Sie doch bei der 7er-Klasse des Zabergäu-Gymnasiums vorbei. Zugunsten der Haiti-Kinderhilfe gibt es Kuchen und Muffins. Von unserer Seite ganz herzlichen Dank für dieses Engagement. www.diakonie-brackenheim.de

Die Diakonische Bezirksstelle dankt allen SpenderInnen und wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.
Matthias Rose, Geschäftsführung

Diakonie Heilbronn

Sonntagskino

Die Diakonie Heilbronn lädt am 28. März, um 14.30 Uhr zum Sonntagskino für Senioren ins Universum Arthaus Kino in Heilbronn, Allee 4, ein.

Gezeigt wird der Film „Crazy Heart“, eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Thomas Cobbs. Mit 57 Jahren zählt der Country- und Western-Sänger Bad Blake (Jeff Bridges) zum alten Eisen. Der einstige Star zehrt von seinem früheren Ruhm und sein Treibstoff ist längst nicht mehr die Liebe zur Musik, sondern der Alkohol. Das Geld ist stets knapp. Bei einem Interview lernt er Jean, die rund 20 Jahre jüngere Journalistin kennen. Nach vielen Jahren auf Tour findet er unerwartet einen Grund zur

Rückkehr – zu Jean. Der Eintritt kostet 4 €. Info: Diakonisches Werk Heilbronn, Telefon 07131/964490 oder 964435.

Reisetreff

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt vom 29.05. – 12.06. zu einer Seniorenfreizeit nach Bad Hofgastein und vom 24. – 30.06. zu einer Studienreise nach Andorra ein. Zu diesen Reisen findet am 30. März im Begegnungscafé der Diakonie ein Informations- und Reisetreff zu diesen Reisen statt, um 14.30 Uhr zu der Freizeit in Bad Hofgastein und um 16 Uhr zu der Reise nach Andorra.

Nähere Informationen: Diakonisches Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964490 und 96443232.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Samstag, 28. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Du wirst ernten, was du säst.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Satans Herrschaft zum Scheitern verurteilt (Prediger 8:13).

Dienstag, 30. März

19.30 Uhr Bürgerzentrum Brackenheim, Austr. 21, Öffentliche Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi. Jesus Christus hat „sein Leben als Lösegeld für viele hingegeben“ (Matthäusevangelium, 20, 28, Neues Leben). Wie hat Jesus durch seinen Tod für ein Lösegeld gesorgt? Warum war das nötig? Für wen hat er sein Leben geopfert? Was kann sein Tod für Sie persönlich bedeuten? Die Antworten auf diese Fragen erfahren Sie in einem Vortrag bei der Gedenkfeier. Jehovas Zeugen laden Sie herzlich ein, zusammen mit ihnen des Todes Jesu zu gedenken.

Donnerstag, 1. April

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium

20.00 Uhr Theokratische Predigt dienstdienstschule

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Weitere Informationen finden Sie auf

www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBIODUNG

Kindergarten „Herrenäcker“



Wir, die großen „Wilden Löwen“ beschäftigten uns in den letzten Wochen mit dem Thema „Polizei“. Zu Beginn richteten wir uns dazu eine neue Polizei-Ecke ein. Sie beinhaltet eine Polizeistation mit Schreibtisch, Zelle und Umkleideschrank sowie ein Polizeiauto. Außerdem haben wir uns schon verschiedene Polizeibücher angeschaut, ein lustiges Lied gelernt, Steckbriefe erstellt und uns unsere eigenen Polizei-T-Shirts und Haltekellen hergestellt.



Da wir nun aber noch einige Fragen hatten, wollten wir auch selbst zu der Polizei gehen. Am Donnerstag, 18. März, war es nun so weit. Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg zur Göglinger Polizeistation. Dort erwarteten uns schon die Polizisten Herr Moll und Herr Keller. Nach einer kurzen Begrüßung konnten wir erst einmal unsere Fragen stellen.

Hat die Polizei eine Tankstelle?

Gibt es eine Gefängniszelle?

Was macht die Polizei mit einem Dieb?

Wo haben die Polizisten ihre Handschellen?

Danach wurde uns gezeigt, wie Fingerabdrücke abgenommen werden und wer mutig war, ließ sich sogar die Handschellen anlegen. Zum Schluss durften wir noch das Polizeiauto anschauen. Wer wollte, durfte sogar hinein sitzen. Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und Erzieherinnen nochmals für die Zeit, die sich die Polizisten genommen haben, bedanken.

Realschule Göglingen

Mit der Realschule Göglingen schwungvoll in den Frühling

Die Schulgemeinschaft der Realschule möchte mit Ihnen den Frühlingsbeginn feiern. Dazu laden wir Sie am 29. und 30. März um 19:30 Uhr recht herzlich in die Herzogskelter Göglingen ein. (Saalöffnung ab 18:45 Uhr)

Eingeleitet wird unser Musikabend durch die Klasse 7c mit stimmungsvollen Ukulelenklängen. Die Schulband und Solisten erfreuen Sie mit schwungvollen Rhythmen, die Sie durch den Frühling begleiten. Begeistern wird Sie der Chor der Klassen 7 – 10 mit einem zeitlosen Beatles-Medley. Und die Lehrband zeigt Ihnen, dass die „Teachees“ – trotz vieler Lenze – nichts verlernt haben.

In der Pause können Sie sich von der SMV bewirten lassen. Die Schulgemeinschaft freut sich auf den Frühling und auf Sie.

(Presseteam der RSG Gr./Re)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Gemeinsam 80 Jahre im Dienst

Fröhlich-musikalisch ging es Freitag am Ende einer Konferenz im Zabergäu-Gymnasium zu. Schulleiter Wolfgang Frey hatte die angenehme Pflicht, zwei Kollegen zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren: Oberstudienrat Friedrich Bechter und Oberstudienrat Siegfried Liebl.



Mit sehr persönlichen Worten würdigte er die beiden Jubilare und überreichte u. a. die Urkunden des Landes sowie Weinpräsente der Stadt Brackenheim. Danach „berappte“ und besang das musikalische „Kreativ-Team“ des Kollegiums die beiden Geehrten und ließ den langen Nachmittag für alle unterhaltsam auslaufen.

Friedrich Bechter, ein engagierter Mathematik- und Chemielehrer, kam nach mehr als zwei Jahrzehnten am Bietigheimer Ellentalgymnasium vor 12 Jahren nach Brackenheim, seinem Wohnort. Von Anfang an betreute er die Chemiesammlung und findet seither immer wieder Sponsoren, mit deren Geldern er notwendige Gerätschaften aufstockt oder Exkursionen finanziert, z. B. zur BASF in Ludwigshafen. Er ist ein Lehrer, auf den Verlass ist, der seine Arbeit sehr ernst nimmt, und er ist auch stets bereit, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen wie die gewissenhafte, qualifizierte Betreuung von Referendaren. Geradlinig, kompetent, ein Lehrer mit Anspruch und an dem man sich auch einmal reibt – ein Lehrer, wie ihn jede Schule braucht. Bereits seit 1980 am Zabergäu-Gymnasium ist der zweite Jubilar, Siegfried Liebl, der kaum ein Jahr brauchte, um mit seiner Musik zu einer unverwechselbaren, ja unverzichtbaren Institution im Brackheimer Schul- und Gemeindeleben zu werden. Der kreative Vollblutmusiker – Komponist, Pianist, Chorleiter – brachte nicht nur mit Pop und Jazz Schwung in den Musikunterricht und baute Chöre und Orchestergruppen auf, mit denen er im Lauf der Jahre die anspruchsvollsten Musicals aufführte – ob selbst geschriebene wie „Candy Can Die“, das sogar in Charnay aufgeführt wurde, oder „Foul“ und „PISA“ oder Broadwaystücke wie „Anatevka“, „Hair“, „Kiss me, Kate“, um nur einige zu nennen. Aber auch an geistreiche Boulevardkomödien traute er sich und unterhielt zahllose begeisterte Brackheimer mit „Der Floh im Ohr“ und „Der Diener zweier Herren“. Auch die singefreudigen Kollegen bekamen bei ihm endlich eine Chance: Zusammen mit Oberstufenschülern treten sie seit Jahren im kleinen Kammerchor bei sämtlichen Veranstaltungen mit auf. Mittlerweile bildet er mit seinen Musikkollegen ein tolles, vielseitiges Team, aber das Zabergäu-Gymnasium ohne den unterhaltsamen, kreativen maestro dei maestri? Man kann es sich kaum vorstellen.

Für die noch verbleibenden Jahre im Dienst wünschen wir den beiden Jubilaren weiterhin viel Freude an der Arbeit bei bester Gesundheit. **Katholischer Religionskurs im Bundesfinale** „Alle Wege führen nach Rom“ – jedoch nicht in diesem Falle. Statt einer Exkursion in den Vatikan macht sich der katholische Religionskurs des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim auf den Weg in die Hauptstadt.

Mit ihrer im Rahmen des Projekts „Schulbanker“ gegründeten United Investment Bank schafften es sechs Schüler, sich gegenüber 900 Konkurrenten durchzusetzen, und ziehen nun mit 19 anderen Schülerbanken ins Finale ein. In diesem Planspiel des Bundesverbands Deutscher Banken übernahmen die Schüler die Aufgaben eines Bankenvorstands über ein halbes Schuljahr hinweg.

„Einen effektiven und vor allem effizienten Businessplan“ gab Martin Wilhelm, Vorstandsvorsitzender der Bank, als Hauptgrund für das hervorragende Abschneiden an.

„Dieser Erfolg war nur durch gut durchdachte und penible Vorgehensweise der Schüler

möglich“, so Lehrer Alexander Raidt, der als Ansprechpartner und Verantwortlicher seiner Schützlinge fungiert.

Wir gratulieren zum Erfolg und wünschen viel Glück und Gottes Segen beim Bundesfinale in Berlin.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nordic Walking aber richtig für Einsteiger u. Fortgeschrittene

Neuer Termin: 15. April, 9.00 – 10.30 Uhr, 6-mal
Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren

Der Kurs wurde verschoben auf den 12. April. Er findet 8-mal von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

Der elektronische Würfel – Elektronik für Kinder ab 10 Jahren

Mit einfachen Mitteln werden die Grundlagen der Elektronik erklärt.

Sa, 27.03., 10:00-13:00, 1-mal,
Vitale Ernährung für Senioren

Mi, 14.04. 19.30, Abendseminar

Stimmig – und Du? Singen jenseits von musikalisch und unmusikalisch

Ein Workshop für Sänger/-innen und solche, die es noch werden wollen

Sa, 17.04., 10:00 – 15.00 Uhr, 1-mal

Selbstverteidigung für Jugendliche ab 12 J.

Sa, 17.04., 13:30 – 17.30 Uhr, 1-mal

Präsentation und Rhetorik – Für Schüler/-innen ab 12 Jahren

Stimm- und Sicherheitstraining für Schulvorträge

Do, 13.05. (Chr. Himmelfahrt) 10.00-17.00 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 9 – 11 J.

Do, 13.05., 9.30 – 11.30 Uhr

Klettern am Turm f. Kinder v. 12 – 13 J.

Do, 13.05., 13.30 – 15.30 Uhr

Aqua-Fitness am Morgen

Mo, 17.05., 9.00 – 9.45 Uhr

Brücke – Bauhaus – Blauer Reiter

Kunstoffahrt in die Staatsgalerie Stuttgart

Sa, 12.06., 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich telefonisch oder per E-Mail und melden Sie sich bei Interesse bitte umgehend an.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Am Sonntag in Güglingen

Verkaufsoffener Sonntag

„Fit in den Frühling“

Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir ausführlich dargestellt, was man beim verkaufsoffenen Sonntag am 28. März in der Güglinger Stadtmitte erwarten kann. Die heimische Geschäftswelt hat sich mit der GIGA, örtlichen Vereinen und der Fitness-Oase Frauenzimmern zusammengeschlossen und präsentiert sich absolut motto-gerecht.

Die Fitness-Oase aus Frauenzimmern tritt wie folgt auf:

14.30 Uhr Power-Dumbell – Langhantel-Ganzkörper-Training

15.00 Uhr Rücken-Fit mit Flexibar

GIGA aktiviert die Nachwuchsarbeit

Um Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen, welche Möglichkeiten die Güglinger Vereine bieten, hat die Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv e. V. (GiGA) beim verkaufsoffenen Sonntag „Fit in den Frühling“ am Sonntag, 28. März, zusammen mit Vereinen eine Aktion organisiert, in der die Jugendarbeit dieser Vereine spielerisch vorgestellt wird. Interessierte Kinder und Jugendliche können an den Spielen teilnehmen und sich informieren.

Mit dabei sind:

- ZabergäuNarren e. V.
im Deutschen Hof
- Tennisclub Blau-Weiß e. V.
auf dem Parkplatz Herzogskelter (zum Stadtgraben)
- TSV Güglingen, Abteilung Karate
im Foyer des Rathauses
- TSV Güglingen, Abteilung Fußball Mädchen
auf dem Parkplatz Herzogskelter (zur Marktstraße)
- TSV Güglingen, Abteilung Turnen Kinder/Jugend
vor Brigittes Lädle/Bonus-Markt
- Jugendreferat Güglingen
elektronische Torwand auf dem Marktplatz

ZNG – Gardetanz –Workshop

Fit in den Frühling mit den ZabergäuNarren aus Güglingen!

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags am 28.3.2010 veranstaltet die ZNG zwei Gardetanz-Workshops für Kinder ab Jahrgang 2006. Treffpunkt ist jeweils die Aktionsbühne im Deutschen Hof in Güglingen.

Zum Abschluss eines jeden Workshops werden die Kinder etwas geschminkt und es gibt eine kleine Vorführung der teilnehmenden Kinder. Eltern dürfen sich vorab gerne informieren bei Melanie Lippoth, Tel. 07135/961751!

Umrahmt werden die Workshops mit verschiedenen Tanzauftritten der ZabergäuNarren!

Zeitplan:

- 12.00 Uhr Treffpunkt Workshop I im Deutschen Hof
 - 12.10 Uhr Marschtanz der ZNG-Garde „Fraggles“
 - 12.15 Uhr Beginn Workshop I
 - 13.30 Uhr Kleine Vorführung der Kinder aus Workshop I
 - 13.40 Uhr Marschtanz der ZNG-Garde „Zabergäufunken“
 - 13.50 Uhr Auftritt ZNG-Tanzmariechen
 - 15.15 Uhr Treffpunkt Workshop II im Deutschen Hof
 - 15.25 Uhr Marschtanz der ZNG-Garde „Fraggles“
 - 15.30 Uhr Beginn Workshop II
 - 16.45 Uhr Kleine Vorführung der Kinder aus Workshop II
 - 16.50 Uhr Marschtanz der ZNG-Garde „Zabergäufunken“
 - 17.00 Uhr Auftritt ZNG-Tanzpaar
- Liebe Eltern, wir bieten an diesem Tag Ihrem Kind einen kostenlosen Schnupperkurs in Sachen Gardetanzsport – Ihr Kind würde sich bestimmt darüber freuen – kommen Sie einfach vorbei!

Rainer Binder, Präsident der ZabergäuNarren

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**

Verkaufsoffener Sonntag am 28. März 2010: Neues von der Möbelmesse bei Kunst & Natur an der Eibensbacher Straße in Güglingen

Frisch eingepackt: Die neuen Stühle von Scholtissek in Edelstahl-Leder oder Holz-Leder Kombination. Eine feine Tischgesellschaft, bequem, mit anspruchsvollem Design und höchster handwerklicher Qualität.

Ebenso neu eingetroffen: Verschiedene Relaxsessel von Interprofil aus Bielefeld. Das Design von Prof. Stefan Heiliger verbindet elegante Linienführung mit Technik und Ergonomie. Frei verstellbare Rückenlehnen und Fußauflagen bieten den Rahmen zum genussvollen Sitzen, Liegen und Ausspannen.

Dazu machen Kunst & Natur und Ofenbau Marggraf eine Menge „Frühlingsangebote“. Zahlreiche Ausstellungsstücke, von Kaminöfen über Matratzen bis zu Entspannungsesseln und Sofas, werden zu reduzierten Preisen angeboten. Da gibt es so manches Schnäppchen zu machen.

Wie immer gibt es bei Kunst & Natur viele Ideen zur Ausstattung der eigenen Wohnung. Zum Beispiel die Polstermöbel und Schlafsofas der Firma signet. Zum Thema „Gesund Schlafen“ finden Sie Naturbettwaren und Matratzen von Prolana und zu allem natürlich die passende Beratung. Auch aus dem Bereich Kunsthandwerk und Gartenaccessoires gibt es einiges neues zu sehen.

Öfen, Öfen, Öfen ...

Die Kaminofenausstellung von Ofenbau Marggraf bei Kunst & Natur. Der Winter ist doch sehr hartnäckig dieses Jahr. Da ist es schön eine Feuerstelle im Haus zu haben. Ob Kaminofen, Heizkamin oder Kachelofen – ob mit Holz, Pellet oder Gas. Ofenbau Marggraf berät Sie gerne und fachkundig, wie sich Ihre individuellen Wünsche realisieren lassen.

Wenn er dann doch noch kommt, der Frühling, dann geht's endlich wieder ins Freie. Auch hier sorgt das Feuer für vielfältigen Genuss. Ob Feuerschale, Grill oder sogar ein Holzbackofen den es in verschiedenen Größen für drinnen und draußen gibt.

Kennzahlen im Handwerk der Region Heilbronn-Franken

Handwerkskammer veröffentlicht Zahlen- spiegel

Die wichtigsten Kennzahlen über ihre Mitgliedsbetriebe sowie die Aus- und Weiterbildung im Handwerk in der Region Heilbronn-Franken hat die Handwerkskammer in einem Faltblatt zusammengestellt. Die Publikation enthält aktuelle Zahlen zum Betriebsstand, zu Auszubildenden, zu abgelegten Gesellen- und Meisterprüfungen sowie zur überbetrieblichen Ausbildung und zu Fortbildungen.

Das Faltblatt ist bei Petra Rohrbach von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken kostenfrei erhältlich, Telefon 07131/791-106.

Im Internet steht es unter www.hwk-heilbronn.de im Bereich Aktuelles/Zahlen, Daten, Fakten als Download zur Verfügung.

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

4. Kunststoff-Forum Eppingen

„Potenziale entfalten – Synergien erzeugen!“ „Man spürt, dass die Netzwerke immer stärker ineinander greifen“, so Markus Wegerhoff,

Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn (WFG) über die Dialog-Reihen seiner Gesellschaft. Ein bisschen stolz gibt er zu verstehen, dass sich einer dieser Dialoge – Der Kunststoff-Dialog für den Stadt- und Landkreis Heilbronn – besonders gut entwickelt.

Deshalb lädt die WFG Raum Heilbronn zum mittlerweile 4. Kunststoff-Forum am 15. April 2010 um 12:00 Uhr ins Rathaus Eppingen, Marktplatz 1, 75031 Eppingen ein.

Im Fokus der Veranstaltung stehen natürlich Informationen rund um den Kunststoff. Top-Referenten aus der Wirtschaft werden zu den verschiedensten Themen, wie z. B. Trends in der Produktentwicklung von Kunststofferteilen, Cera-Shibo – die Evolution der Oberflächenstrukturierung oder Materialhandling von trockenen, warmen Kunststoffen referieren.

Die Teilnehmer sollen aber nicht nur passive Hörer des Gesagten werden, sondern vor allem im Dialog Kontakte untereinander knüpfen. Getreu dem Motto „Innovation und Vernetzung“, dem Leitspruch der WFG, sollen mögliche Synergieeffekte für die Kunststoffunternehmen in Zukunft noch besser erkannt und genutzt werden.

Informationen und Anmeldung:

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, Katrin Walzel, Projektleiterin Bestandspflege/entwicklung, Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn, Telefon 07131/7669700, E-Mail: kunststoff@wfgheilbronn.de

Einladung zum WFG-Nachmittagsseminar: Inkasso – Tipps und Ratschläge zum Forde- rungsmanagement –

Eine effektive und schnelle Forderungsbeitreibung ist in Zeiten der Finanzmarktkrise für jeden Gewerbetreibenden wichtiger denn je. Die Insolvenzen nehmen immer mehr zu und die Zahlungsmoral lässt zu wünschen übrig. Zahlungseingänge nach 90 Tagen oder später sind schon lange keine Seltenheit mehr. Nicht nur „Privatunternehmen“, sondern auch die „Öffentliche Hand“ und immer mehr Verbraucher zahlen trotz mehrfacher Mahnung nicht. Finanzschwache Kunden versuchen durch eine Verschleppung der Zahlung oder durch Teilzahlungen die eigene Liquidität so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Doch diese Zahlungsverzögerung bedroht die Existenz vieler mittelständischer Unternehmen, da diese die eingekauften Waren und Löhne zahlen und hierdurch ihre Kapitaldecke angreifen müssen, da kein entsprechender Rückfluss erfolgt.

Viele Unternehmen vertrauen bei ihrer Forderungsbeitreibung auf Inkassounternehmen. Sie als Unternehmer sollten mithin versuchen, in kürzester Zeit Ihre Forderungen zu realisieren. Fakten über Fakten. Um diese wichtigen Aspekte zu erfassen und um mögliche Lösungsansätze dafür zu erarbeiten, laden wir Sie zu einem aktiven Nachmittagsseminar am runden Tisch ein, inklusive einer engagierten Diskussion.

Nachmittags-Seminar im Rahmen des Nach- folge-Dialoges der WFG Raum Heilbronn

Donnerstag, 22. April 2010, von 18 bis 20 Uhr, Kanzlei Dr. Zecher, König-Wilhelm-Str. 56, 74360 Ilsfeld

Das Seminar soll Ihnen Tipps und Ratschläge zum Forderungsmanagement geben.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Infos und Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, Weipertstr. 8 – 10,

74076 Heilbronn, Telefon 07131/7669700, Fax 07131/7669709, E-Mail: info@wfgheilbronn.de.

Anmeldeschluss ist der 14. April 2010.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Redaktionsschluss vorverlegt

In der Karwoche wird der Redaktionsschluss um einen Tag vorverlegt. Textmanuskripte müssen bis spätestens Montag, 29. März, 16 Uhr, bei den Rathäusern in Güglingen oder Pfaffenhofen abgegeben werden, wenn sie in der Oster-Ausgabe veröffentlicht werden sollen. Gleiches gilt für Anzeigenaufträge, die direkt bei WALTER-Medien abzugeben sind.

Die „Rundschau“ erscheint wegen der Feiertage bereits am Gründonnerstag, 1. April. Sie wird aller Wahrscheinlichkeit nach schon am Mittwoch in die Haushaltungen der Abonnenten zugestellt.



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Gesunde Strukturen beim TSV Güglingen

Aber: ein erster Vorsitzender fehlt immer noch
Mit drei Stunden hat die Hauptversammlung des TSV Güglingen in diesem Jahr etwas länger gedauert. Grund hierfür waren zahlreiche Verbandsehrungen und die Renovierung der Satzung.

In seinem Vortrag zeichnete der geschäftsführende Vorsitzende Michael Lang ein positives Bild des Vereins. Rundum zufrieden stellte er fest, dass es erstmals seit dem Hallenneubau 2004 gelungen ist, sogar eine Sondertilgung bei den daraus resultierenden Verbindlichkeiten zu realisieren.

Neben den vielfältigen sportlichen Aktivitäten konnte der Verein dennoch kräftig investieren. So wurde die Heizungsanlage erneuert und die beiden in die Jahre gekommenen Vereinstransporter konnten dank der Mithilfe von 14 Sponsoren im September 2009 durch neue Busse ersetzt werden.

Man hatte auch geplant, für die Heizungserneuerung samt Photovoltaikanlage einen neuerlichen Kredit aufzunehmen, jedoch akzeptierten die Finanzbehörden unsere Meinung und zahlten dem Verein – nicht zuletzt aufgrund der Beharrlichkeit des Steuerbüros Hamann – einen Betrag zurück, der die Kosten der Heizungsanlage mehr als deckte.

Der mit knapp 1.200 Mitgliedern größte Verein in Güglingen bietet nach wie vor allen von der Kinderwiege bis zum Greisenalter die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen oder sich auch nur zu bewegen schwärmte Michael Lang. Wer sich bewegen will, der kann das im TSV, sagte er.

Dass der TSV Güglingen eine gute Adresse für Großveranstaltungen ist, zeigte er im Berichtsjahr durch die Ausrichtung des Handballbezirkspielfestes mit fast 1.000 Teilnehmern über ein

Wochenende und etwa 7.000 Essen, die gereicht wurden. In diesem Jahr ist der TSV wieder Ausrichter des „Deutschlandpokals der Prellballjugend“. Wehrmutstropfen war, dass auch bei dieser Hauptversammlung kein erster Vorsitzender gefunden werden konnte. Schade eigentlich. Die großen Hämmer sind geschlagen, ein neuer Vorsitzender hätte nach der Entflechtung der Zuständigkeiten eigentlich die Möglichkeit, sich zunächst mal zurückzulehnen.
Michael Lang – Vorsitzender

Verbandsehrungen

Mit der Goldenen Ehrennadel des WLSB (Württembergischen Landessportbundes) geehrt wurden Friedrich Sigmund, Roland Baumann und Klaus Mödinger. Silber erhielt Michael Lang und Bronze Sabina Dalfino und Nicole Gerking. Friedrich Sigmund erhielt zusätzlich noch den Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes. Es handelt sich hierbei um die höchste Ehrung, die Vereinsmitarbeiter je erhalten können.



Zahlreiche Ehrungen durfte auch der Deutsche Turnerbund und der Schwäbische Turnerbund verleihen. Erika Nill, Elsbeth Berkmann (DTB-Silber), Susanne Eichhorn, Sabina Dalfino, Elke Seyb und Manfred Thurner (STB-Silber) erhielten Ehrungen. Dass es sich um herausragende, nicht alltägliche Ehrungen handelt, darf man gerne daraus herauslesen. Es sind sechs TSV-Mitglieder, auf die der Deutsche Turnerbund aufmerksam wurde. Jessica Popken wurde vom württembergischen Handball-Verband mit der Bronze-Nadel ausgezeichnet. Harry Autenrieth erhielt vom Württembergischen Fußball-Verband die Ehrennadel in Bronze. Die Verbandsehrungen wurden vom Turngau-Präsidenten Joachim Klotz und Dr. Martin Sander vom Handball-Bezirk Heilbronn-Franken überreicht.
Vereinsehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. März konnten sieben Mitglieder für 25-jährige Vereinstreue geehrt werden. Martin Bänzner, Agnes Durst, Rebecca Harsch, Hans Herzog, Alexander Holzschuh, Jürgen Pfingstler und Matthias Wörz sind ein Viertel Jahrhundert im TSV und wurden mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



40 Jahre Mitglied sind Eberhard Burrer und Klaus Xander. Sie erhielten die Goldene Ehrennadel des Vereins.

Seit 50 Jahren sind Roland Jesser und Friedrich Sigmund im TSV.

Sie wurden in den „Club 50“ aufgenommen. Leider konnten die Ehrungen nicht alle persönlich überreicht werden.

Viele Vereinsmitglieder waren offenbar verhindert.

Ausführliche Berichte der Abteilungen zur Jahreshauptversammlung finden Sie auf der Internet-Seite unter www.tsv-queglingen.de. Die Berichte sind den einzelnen Abteilungen thematisch zugeordnet.

Abt. Handball

Abteilungsversammlung

Wir erinnern nochmals an die Handball-Abteilungsversammlung, die am Freitag, 26. März, um 20 Uhr in der Kegelstube des Gasthauses „Weinsteige“ stattfindet. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Abt. Fußball

TSV Güglingen – TGV Dürrenzimmern 2:1

In einer turbulenten Anfangsphase vergab der TSV am 21. März mehrere gute Chancen. Schon mit dem ersten Angriff bekam man einen Elfmeter zugesprochen, scheiterte aber am Torwart der Gäste (5.). Auch mit den darauffolgen-

den Chancen ging man zu lässig um. Dabei hatte man Glück, dass Dürrenzimmern bei einem fragwürdigen Elfmeter ebenfalls die Nerven versagten (16.). Zwar kontrollierte man das Spiel, entscheidende Pässe kamen aber nicht an, weshalb die Überlegenheit nicht genutzt werden konnte.

Erst gegen Ende der ersten Hälfte lief es wieder besser und man kam dem Tor der Gäste gefährlich nah.

Die verdiente Führung fiel letztlich durch einen direkt verwandelten Freistoß von Baris Güney (42.). Kurz darauf verpasste man bei einem Schuss an den Pfosten von Mario Sommer das 2:0 nur knapp (44.).

Doch Dürrenzimmern kam noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach einem Freistoß trafen die Gäste per Kopf zum 1:1 (45.). In der zweiten Hälfte spielten beide Mannschaften deutlich schwächer und keiner brachte eine klare Linie in die Partie. Güglingen hatte aber weiterhin die besseren Chancen. Dürrenzimmern konnte zweimal auf der Linie klären (60./65.) ehe Georg Belgart das erlösende 2:1 für den TSV erzielte (85.).

Reserve

TSV Güglingen – TGV Dürrenzimmern 3:1

Mit einem Sieg über Dürrenzimmern bestätigte die Reserve ihre derzeit gute Form. Dabei war man den Gästen spielerisch überlegen und zeigte sich auch konditionell in guter Verfassung. Durch die Tore von Björn Buchholzer, Vural Iyzidak und Florian Lakotta kam man zu einem verdienten Sieg, der auch durch den Ehrentreffer der Gäste nicht gefährdet war.

Vorschau

Am Sonntag, 28. März, ist der TSV Güglingen zu Gast bei der SGM Meimsheim. Anpfiff ist auf dem Sportgelände in Meimsheim um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Nachholspiele

Die im Februar und März witterungsbedingt ausgefallenen Fußballspiele wurden vom Staffelleiter der Kreisliga A, Staffel 3, neu angesetzt.

Die Begegnungen im Überblick:

Dienstag, 30. März, 18.00 Uhr

TSV Güglingen Res. – TSV Nordheim Res.

Donnerstag, 1. April, 18.00 Uhr

TSV Güglingen I – TSV Nordheim I

Ostermontag, 5. April, 13.15 Uhr

Spfr. Stockheim Res. – TSV Güglingen Res.

Ostermontag, 5. April, 15.00 Uhr

Spfr. Stockheim I – TSV Güglingen I

Dienstag, 13. April, 18.30 Uhr

TSV Clebronn Res. – TSV Güglingen Res.

Donnerstag, 22. April, 18.30 Uhr

TSV Clebronn I – TSV Güglingen I

Dienstag, 4. Mai, 18.30 Uhr

TSV Güglingen Res. – SG Stetten-Kleingartach Res.

Donnerstag, 6. Mai, 18.30 Uhr

TSV Güglingen I – SG Stetten-Kleingartach I

Abt. Frauenfußball

Verbandsliga

TSV Güglingen – TV Derendingen 1:1 (0:0)

Der TSV Güglingen musste sich am 20. März im Heimspiel gegen den TV Derendingen mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Nach einer temporeichen 1. Halbzeit sorgte Elisabeth Boadi nach Vorarbeit von Anja Seidl für die TSV-Führung (75.). Leider kamen die Gäste in der Nachspielzeit zum Ausgleich (92.).

Der TSV drückte von Beginn an ordentlich auf Tempo und hatte in den Anfangsminuten einige gute Szenen in der Hälfte der Gäste. Bereits in der 15. Minute kam Bettina Seyb nach einem Eckball frei zum Schuss – doch sie scheiterte an der Latte. Ein vielversprechender Beginn des TSV, die sich in der Folge eine Feldüberlegenheit und weitere Möglichkeiten erspielen konnten. So in der 24. Minute als Jasmin Zahner alleine vor der TV-Torhüterin auftauchte. Doch diese verfehlte das Tor um Zentimeter.

Die Gäste aus Derendingen hielten gut mit, fanden aber um die gut organisierte Abwehr von Stefanie Thumlert keine entscheidende Lücke. Die größte TSV-Chance hatte in der 40. Minute Anja Seidl, die jedoch nur den Pfosten traf. Die Pause rettete den TV, denn in dieser Phase machte nur der TSV Güglingen die Musik.

Auch die 2. Halbzeit blieb auf einem hohen Niveau und bei klareren Möglichkeiten des TSV. In der 75. Minute gelang es dann Elisabeth Boadi den verdienten Führungstreffer zu erzielen. Der TSV wollte nachlegen und „schnupper-te“ nur 10 Minuten später am 2:0, doch Anja Seidl scheiterte. Die Gäste warfen in der Schlussphase noch mal alles nach vorne und hatten auch diverse gute Szenen im gegnerischen Strafraum. So in der 80. Minute als die Latte den Ausgleich verhinderte.

Als sich der TSV Güglingen wohl schon mit der Führung in der Kabine wähnte, schlugen die Gäste in der Nachspielzeit zu, indem Nina Weiß mit letztem Einsatz den Ball über die Linie grätschte. (S. M.)

Vorschau

27.03.2010

TSV Güglingen – 1. FC Normannia Gmünd, Anspiel 15.00 Uhr

Abt. Jugendfußball

TSV-E-Junioren I – TSV Schwaigern I 7:10
Beim ersten Saisonspiel der E1 war am 20. März in Güglingen Tag der offenen Tore. Beide Mannschaften waren sehr offensiv ausgerichtet. Bei Halbzeit stand es 3:7 für die Gäste, wobei auch ein 7:7 möglich gewesen wäre. Güglingen erwies sich dabei als Meister der ausgelassenen Chancen. In der zweiten Halbzeit ging es weiter hin und her mit Chancen auf beiden Seiten. Wieder war Schwaigern das effizientere Team und machte aus jeder Chance ein Tor. Gegen Spielende war es ein Spiel auf ein Tor. Doch der heimische TSV ließ leider beste Möglichkeiten aus.

TSV-E-Junioren II – TSV Nordhausen II 6:2
Die E2 war im ersten Saisonspiel am 20. März eindeutig Herr im Haus. Man war dem Gegner in allen Belangen überlegen. Zur Pause stand es bereits 3:1 für die Heimmannschaft. In Halbzeit zwei setzte Güglingen zeitweise in der Hälfte der Gäste fest. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor des TSV Nordhausen. Teilweise wurden schöne Kombinationen mit Toren abgeschlossen. Nordhausen war gefährlich, wenn Güglingen zu lässig agierte. Am Ende waren die Gäste mit dem Ergebnis noch gut bedient.

TSV Meimsheim – SGM D-Junioren I 4:6
In der höchsten Spielklasse im Unterland (Bezirksstaffel) spielte unsere DI in Meimsheim und konnte, wenn auch etwas glücklich, am 20. März ihren ersten Dreier einfahren. Von Beginn an merkte man, dass wir uns erst wieder von der Halle auf das Feldspiel umstellen müssen. Oft wurde noch zu viel versucht über das Kurzpassspiel zum Erfolg zu kommen. Nach einer 3:2-Halbzeitführung hatten wir gegen Ende der Partie zweimal das Glück auf unserer Seite, als der Gegner nur die Latte traf und wir im Gegenzug auf 6:4 erhöhten. Bis zu einer Topleistung liegt noch viel Arbeit für den Trainer und die Spieler an.

TSV Nordhausen – SGM D-Junioren II 1:3
In der Leistungsstaffel (zweitöchste Spielklasse) spielte unsere DII am Samstag, 20.3., in Nordhausen und gewann verdient mit 3:1. Von Beginn an versuchten wir gegen den körperlich überlegenen Gastgeber dagegen zu halten, was uns auch gut gelang. Mitte der ersten Halbzeit gingen wir dann hochverdient in Führung. Mit dem Pausenpfiff mussten wir sehr unglücklich den Ausgleich hinnehmen. Aber auch in Halbzeit zwei ließen wir durch eine hervorragende Defensivleistung keine Chancen des Gegners zu.

Und in der Offensive geht eigentlich fast immer was. So erzielten wir aus unseren zahlreichen Chancen noch 2 Tore, welches den Sieg bedeutete. –Ritze–

TSV-C-Junioren – SSV Auenstein 2:8
Beim ersten Rundenspiel in der Leistungsstaffel musste man am 20. März ohne Auswechselspieler in die Partie. Die spielstarken Gäste bestimmten das Spiel zu allen Zeiten, in der ersten Halbzeit konnte man aber noch gut dagegen halten und ging mit einem 2:2 in die Pause. Nach dem Wiederanpfiff ließen die Kräfte nach und Auenstein zog leicht davon und hätte durchaus noch höher gewinnen können.

SC Böckingen – SGM-B-Junioren 1:4
Bei widrigen Platzverhältnissen (Sandhartplatz) tat sich die B-Jugend am 21. März sehr schwer. In einer schwachen 1. Halbzeit erzielte Niyazi die 1:0-Führung. Kurz nach der Halbzeit konnte Böckingen ausgleichen. In einer chaotischen und zerfahrenen 2. Halbzeit erzielte Enes glücklich das 2:1. Durch zwei weitere Treffer von Muhammet konnte das Ergebnis doch noch deutlich gestaltet werden.

SG Stetten/Kleingart. – TSV-A-Junioren 2:10
Einen perfekten Saisonstart in die Meisterrunde legte die A-Jugend bei ihrem ersten Auftritt am 20. März hin. Nur in der Anfangsphase der Partie konnte der Gegner das Spiel offen gestalten und mitspielen. Mit zunehmender Spieldauer setzte sich immer mehr die Offensiv-Abteilung des TSV durch und entschied das Spiel letztlich klar für sich. Ein auch in dieser Höhe hochverdienter Sieg.

Betreuerversammlung

Die nächste Jugendbetreuerversammlung findet am Freitag, 26. März, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B

TSV Gügl. III – SV Frauenzimmern III 6:3
Im Derby gegen Frauenzimmern ließen die Jungs der dritten Mannschaft letztendlich nichts anbrennen und setzten sich knapp durch – auch mit freundlicher Unterstützung von Fortuna. Gut gelaufen. Es siegten Grasmik/Bäzner im Doppel, im Einzel Barth (2), Grasmik (2) und Bäzner.

Jungen Kreisklasse A

TGV Eintracht Beilstein VI – TSV Güglingen II 6:0

Wenig zu erben gab es für die zweite Jungemannschaft beim Ausflug ins Bottwartal. Wir buchen das mal auf das Konto „Erfahrungsgewinn“.

Jungen Kreisliga

TSV Güglingen I – SV Siglingen 5:5
Vorne pfui, hinten hui: Im Duell gegen Siglingen punktete abgesehen vom Doppel nur das Güglinger hintere Paar, das aber sehr konsequent. Das Ergebnis: ein gerechtes Unentschieden. Das ist doch auch etwas. Die Punkte erspielten Hermann/Pfanzler im Doppel, Kulbarts (2) und Pfanzler (2) in den Einzeln.

Herren Kreisklasse C4

VfL Brackenheim V – TSV Güglingen II 9:4
Trotz überzeugender Leistung in den Doppeln sprang gegen Brackenheim unterm Strich wenig Zählbares heraus. Die beste Ausrede: Es lag an der Erfahrung des Gegners, der jahrzehntelange Erfahrung in die Waagschale warf. Die Fakten: Es mangelte an Durchschlagskraft in den Einzeln. So siegten lediglich Frank/Kulbarts und Eren/Czorny im Doppel und Frank sowie Czorny im Einzel.

Herren Kreisklasse A2

TSV Güglingen I – TGV Dürrenzimmern I 4:9
Im vorletzten Spiel in der Kreisklasse A verkaufte sich unsere erste Herrenmannschaft noch einmal achtbar, wenn auch wenig erfolgreich. Teilweise ansprechende Leistungen bewiesen noch einmal das spielerische Potenzial des Teams. Den einzigen Punkt im Doppel erspielten Scheid/Zipperlein. Im Einzel siegten noch Urli, Winkler und Frank.

Qualifikationsrangliste für den Schwerpunkt 1
Kurz vor Ende der bereits sehr langen Punktspielrunde stehen die anstrengenden Ranglistenturniere an, so auch am vergangenen Sonntag in der Sporthalle Oedheim. Dort fand das wichtige Qualifikationsranglistenturnier statt, bei dem 63 Jungen und 48 Mädchen in den Altersklassen U 11 bis U 18 die begehrten Tickets zum so genannten Schwerpunkt 1 lösen wollten. Dieser findet am 18. April in Güglingen statt – bitte im Kalender vormerken. Das überlegene Ergebnis aus Güglinger Sicht: Simon Kulbarts erspielte in der Klasse U 13 einen hervorragenden dritten Platz – und qualifizierte sich damit für die nächste Runde. Dort wird er auf Spieler aus den Tischtennisbezirken Heilbronn, Ludwigsburg und Hohenlohe treffen. Eine klasse Leistung, Simon. Als weitere Güglinger Spieler erreichten Simon Pfanzler und Christian Hermann in der Gruppe U 15 außerdem einen guten achten und zehnten Platz. Insgesamt lieferten alle drei den tollen Beweis, welche gute Jugendarbeit in unserer Abteilung geleistet wird. Weiter so! (MW)

„Fit in den Frühling“

So lautet das Motto des verkaufsoffenen Sonntags, den der Handels- u. Gewerbeverein am 28.03.2010 in Güglingen durchführt. Mit dabei sind auch einige Abteilungen des TSV Güglingen. Die **Abteilung Karate** wird ab 14:00 Uhr im Foyer des Rathauses verschiedene Vorführungen zeigen. Gezeigt werden hier Trainingsinhalte aus dem Bereich des Kinder-/Jugendtrainings.

Die **Abteilung Frauen- u. Mädchenfußball** wird auf dem Parkplatz vor der Herzogskelter eine Mitmach-Aktion für fußballbegeisterte Mädchen durchführen. Bei kleinen Spielen, können sich interessierte Kids hier über das Thema Mädchenfußball im TSV informieren.

Mit dabei ist auch die **Abteilung Kinder- u. Jugendturnen**, die im Bereich vor Brigittes Lädle und Bonus-Markt verschiedene Darbietungen geplant hat. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich hier über die verschiedenen Angebote der Abteilung informieren.

Die **Abteilung Handball** wird mit einem Getränkestand vor der Metzgerei Gerstle dabei sein. Angeboten werden hier unter anderem, getreu dem Motto „Fit in den Frühling“ verschiedene fruchtige Überraschungen.

Die teilnehmenden Abteilungen des TSV freuen sich auf regen Besuch der einzelnen Stationen.

Auf einen Blick



**Auf einen Blick
Sportgeschehen im TSV
Freitag, 26. März**

18.30 Uhr Mädchenfußball
TGV Dürrenzimmern – TSV-C-Juniorinnen
19.30 Uhr Jugendfußball
Betreuerversammlung
20.00 Uhr Handball-Abteilungsversammlung
in der Kegelstube Gasthaus Weinstein

Samstag, 27. März

12.00 Uhr Jugendfußball
 SSV Klingenberg – TSV-E-Junioren I
 FC Kirchhausen II – TSV-E-Junioren II
 13.00 Uhr Jugendhandball
 TSV männl. D-Jugend – TV Flein 2
 13.15 Uhr Jugendfußball
 SGM-D-Junioren I – TSV Neuenstadt I
 SGM-D-Junioren II – SG Stetten-Kleingartach
 14.00 Uhr Tischtennis
 Spfr. Gellmersbach – TSV-Jungen U 18 I
 14.45 Uhr Jugendhandball
 TSV weibl. D-Jugend – SG Böckingen 3
 14.45 Uhr Jugendfußball
 SGM Schwaigern II – TSV-C-Junioren
 15.00 Uhr Frauenfußball Verbandsliga
 TSV Güglingen I – 1. FC Normannia Gmünd
 15.00 Uhr Tischtennis
 TSV-Jungen U 18 II – TSG Heilbronn VI
 16.15 Uhr Mädchenfußball
 TSV Duttendorf – TSV-B-Juniorinnen
 16.15 Uhr Jugendfußball
 TSV-A-Junioren – SGM Obereisesheim
 16.30 Uhr Jugendhandball
 TV Mosbach 2 – TSV männl. C-Jugend
 17.00 Uhr Tischtennis
 TSV Stetten – TSV-Herren II
 19.00 Uhr Tischtennis
 SC Oberes Zabergäu II – TSV-Herren I

Sonntag, 28. März

9.00 Uhr Tischtennis
 SV Massenbachhausen V – TSV-Herren III
 10.30 Uhr Jugendfußball
 SGM Stockheim – SGM Biberach
 11.00 Uhr Frauenfußball Verbandsliga
 TSV Güglingen I – 1. FC Normannia Gmünd
 13.15 Uhr Fußball-Aktiv
 SGM Meimsheim Res. – TSV Güglingen Res.
 15.00 Uhr Fußball-Aktiv
 SGM Meimsheim – TSV Güglingen

Dienstag, 30. März

18.00 Uhr Fußball-Aktiv
 TSV Güglingen Res. – TSV Nordheim

Mittwoch, 31. März

18.30 Uhr Jugendfußball
 SG Stetten-Kleingartach – TSV-C-Junioren

Gründonnerstag, 1. April

TSV Güglingen I – TSV Nordheim

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
 e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

2:4-Niederlage beim FC Laube Heilbronn

Nichts zu holen gab es für die Pfaffenhofener Fußballer beim FC Laube Heilbronn. Robin Götz brachte die Gäste zwar in der 5. Minute in Führung, doch dann drehten die Platzherren, angeführt von Ex-Oberligaspieler Markus Tautz, die Partie zu ihren Gunsten. Den zweiten Treffer für Pfaffenhofen erzielte Matthias Geiger zum 2:3-Anschluss in der 77. Minute (Foulelfmeter). Ein verschossener Elfmeter und die Rote Karte für Muti Brim schmerzten den TSV besonders.

Am Sonntag gegen den SC Oberes Zabergäu

Ganz wichtig im Kampf um den Klassenerhalt ist das Derby am Sonntag gegen den SC Oberes Zabergäu. Anstoß auf dem Sportplatz im Tal: 15 Uhr; Reserveteams 13.15 Uhr.

B-Jugend: TSV Pfaffenhofen – SG Kleingartach/Stetten 5:1 (0:0)

Nach langer Winterpause gingen die Gastgeber motiviert in das 1. Meisterschaftsspiel. Der böige Wind nahm Einfluss auf das Spiel, nicht aber auf

den Kampfgeist der TSVler. In der 1. Halbzeit konnte die spielerische Überlegenheit noch nicht in Tore umgesetzt werden. Im 2. Spielabschnitt ging es dann Schlag auf Schlag und man gewann verdient mit 5:1-Toren.

Torschützen: 3x Patrick Schickner, 2x Pascal Brandt

Vorschau – Sonntag, 11.4.:

Nachholspiel B-Jugend TSV – Spvgg. Frankenbach

C-Junioren

Auch die C-Junioren nahmen nach der langen Winterpause wieder am Spielbetrieb teil. Man traf auf die Aramäer aus Heilbronn.

Es kam an diesen Samstagnachmittag leider nichts Zählbares dabei heraus. Eine schlechte Zweikampfbilanz, mäßiges Abwehrverhalten und nach vorne im Sturm keine Durchschlagskraft. Mit diesen Attributen kann man kein Spiel gewinnen. So verlor man verdientermaßen mit 4:1. Den Ehrentreffer erzielte Bastian Kraiß.

D-Junioren

Am vergangenen Samstag war es endlich so weit, auch der Jugendfußball begann nach der langen Winterpause wieder zu rollen. Die D-Junioren trafen auf die TSG Heilbronn 3. Schon zu Beginn des Spiels zeigten die TSV-Junioren wer Herr im Hause ist. Ein paar gute Spielzüge und Durchsetzungsvermögen waren der Erfolg in diesem Spiel, das mit 8:0 verdient gewonnen wurde. Die Tore erzielten Kevin (3), Alem (2), Simon (1), Michael Lechner (1) und Jan (1).

E-Junioren:**Auftakt der E1 und E2 in die Verbandsrunde**

Die E1, die in der Vorrunde überlegen inoffizieller Meister wurde, muss sich in der Rückrunde gegen noch stärkere Mannschaften vom Bezirk Unterland Heilbronn auseinandersetzen.

Erster Gegner am Samstag, 20.3., war der TV Flein, den wir als Gast in Pfaffenhofen hatten. Man konnte die ersten 10 Minuten sehen, dass die Jungs heiß waren und auch umsetzten, was sie im Training gelernt haben: kontrolliertes Ballspiel, Laufbereitschaft und körperlicher Einsatz. Diese Eigenschaften ließen jedoch Ende der ersten und Anfang der zweiten Halbzeit nach und man kassierte durch Unaufmerksamkeiten schnell drei Tore. Erst am Ende des Spiels konnte man sich wieder fangen und schoss das Anschlussstor zum 3:2, dass auch das Endergebnis war.

Schützen waren Aydin Mustedanagic und Cedric Späth

Gespielt haben: Tim Burmeister, Louis Wachtstetter, Aydin Mustedanagic, Calvin Sixt, Cedric Cramer, Cedric Späth, Simon Winkler, Leon Rösinger.

Spieltag am 20.03.10 der E-Jugend**TSV Pfaffenhofen 1 – TGV Dürrenzimmern Ergebnis: 1:9**

Der TSV hatte die ersten 10 Minuten das Spiel gut im Griff und spielte auch nach vorne. Leider sah es danach nicht mehr so gut aus, als das erste Gegentor in der 12. Minute fiel. Nun versuchte jeder nur noch eigensinnig und unüberlegt zu spielen, so bekamen wir ein Tor nach dem anderen. Zur Halbzeit stand es leider schon 0:5.

Die zweite Halbzeit begann sehr interessant, da man wirklich jetzt mehr zusammenspielte. Dadurch boten sich auch mehrere Torchancen. So bekam Tobias Klünder nach fünf Minuten in der zweiten Halbzeit den Ball vor die Füße nach einem Freistoß und schob den Ball über die Linie zum 1:5. Obwohl man weiter versucht hatte,

das Ergebnis zu korrigieren und weiter nach vorne spielte, gelang kein weiteres Tor. Der Gegner nutzte dies klug aus und startete einen Konter nach dem anderen, die sie klug zu Toren umsetzten.

Es spielten: Marie Sura, Maurice Gehrke, Eren Ekici, Erik Bülow, Nadja Jeske, Tobias Klünder, Saskia Heubach, Kaan Gezer.

**Sportverein Frauenzimmern**

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
 www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball**GSV Eibensbach – SVF 1:1**

Wie schon in der Vorrunde trennte man sich vom GSV Eibensbach im Derby mit einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden. In einem niveauarmen Fußballspiel konnte der SVF im ersten Spielabschnitt seine Tormöglichkeiten nicht nutzen und lediglich S. Heidinger konnte in der 45. Minute eine schöne Hereingabe im Tor der Gastgeber versenken. Der GSV hatte bis dato fast keine Torraumszenen. In der 2. Halbzeit wurde das Spiel etwas besser und der GSV konnte nach einem Kracher aus 25 Metern in der 73. Spielminute ausgleichen. In der Folgezeit (die Kräfte schwanden zunehmend – wohl eine Folge der schlechten Trainingsvorbereitung der letzten Wochen) kam der GSV immer mehr auf und hatte noch einige sehr gute Torchancen, die jedoch der starke Torhüter J. Hamann vereiteln konnte. So trennte man sich letztendlich mit dem 1:1.

Vorschau:

Nächsten Sonntag ist um 15.00 Uhr der ESV Heilbronn zu Gast im Riedfurt. Eine Reserve wurde von Heilbronn nicht gemeldet.

Achtung:

Am Samstag, 27.3., wird um das Sportgelände ab 9.00 Uhr eine Gebüschsäumung und Säuberungsaktion durchgeführt. Hierzu lädt der SVF alle seine Mitglieder ein mitzuhelfen. Für Speis und Trank wird gesorgt und es wäre wünschenswert, wenn sich zahlreiche Helfer einfinden würden.

Abt. Jugendfußball**E-Jugend:****TSV Niederhofen – SGM Frauenzimmern-Eibensbach 2:9**

Beim ersten Rundenspiel taten sich unsere Jungs gegen die Gastgeber aus Niederhofen lange schwer. Obwohl Niederhofen mit einem Spieler weniger antrat, waren diese bei Kontern stets gefährlich. In der ersten Halbzeit spielte sich das Geschehen fast ausschließlich auf der Spielhälfte der Niederhofener ab, allerdings dauerte es doch einige Zeit bis der Führungstreffer gelang. Marcel schoss die Führung, Finn und Cristobal bauten mit ihren Treffern die Führung auf 0:3 bis zur Halbzeit aus. Nach der Halbzeit gelangen Marcel noch weitere 4 Treffer, Cristobal und Jonathan bauten das Ergebnis auf 2:9 aus. Dem gefährlichen Stürmer von Niederhofen gelang das 1:3 direkt nach der Pause und dieser ließ noch einen weiteren Treffer folgen. Das energische Auftreten der Niederhofener erschreckte den einen oder anderen Spieler von uns, so dass Niederhofen bei vollzähliger Mannschaft sicher ein ernstzunehmender Gegner gewesen wäre. So war alles eine klare Angelegenheit von uns, wobei immer wieder schöne Spielzüge zu sehen waren, lediglich

vor dem Tor bekamen unsere Stürmer trotz aller Überlegenheit oft noch weiche Knie.

Es spielten: Martin, Pascal S., Samuel, Finn (1), Stefan, Marcel (5), Cristobal (2), Jonathan (1) und Arvid.

Vorschau

Nächste Woche ist unser erstes Heimspiel gegen den TSV Pfaffenhofen. Spielbeginn 12.00 Uhr.

D-Jugend (siehe Bericht TSV Güglingen)

Vorschau:

Samstag, 27.3., um 12.00 Uhr gegen Stetten-Kleingartach und um 13.15 Uhr gegen Neuenstadt.

C-Jugend (siehe Bericht GSV Eibensbach)

Vorschau:

Samstag, 27.3., um 14.45 Uhr TSV Neuenstadt – Cleebrohn/Eibensbach/Frauenzimmern

Abt. Tischtennis

Rückblick: Quali-Rangliste für Schwerpunkt I in Offenau

Am vergangenen Sonntag, 14.3., fand in Offenau das Schwerpunkt-Qualifikations-Ranglistenturnier des Bezirks Heilbronn für Jugendliche in Offenau statt. Dabei nahmen auch einige Spieler des SVF recht erfolgreich teil. Bei den Mädchen U 18 lief es für Anna-Lena Neubauer dieses Mal nicht ganz so rund und sie kam auf 3:3-Siege – wie auch 2 ihrer Konkurrentinnen. Da sie jedoch das schlechteste Satzverhältnis hatte wurde sie am Ende nur Fünfte. Bei den Jungen U 14 konnte Louis Staiger eine starke Leistung zeigen und mit 5:4-Siegen einen mehr als achtbaren 5. Platz belegen. Vor ihm lagen nur 4 Spieler der Hochburgen TSG Heilbronn und Beilstein. Bei den Jungen U 11 konnte Finn Haaf bei seiner ersten Teilnahme gleich einen hervorragenden 4. Platz belegen. Auch er kam auf 5:4-Siege und konnte doch auch schon den einen oder anderen arrivierten Spieler ärgern. Leider reichte es für keinen der drei zur Qualifikation, aber dennoch war dies ein großer Erfolg, da man im Konzert der großen Vereine im Bezirk wenigstens mitspielen konnte.

SVF-Jungen U18-I – VfL Obereisesheim 6:1

Auch das Match gegen Obereisesheim geriet zur Pflichtaufgabe, denn die Gäste konnten dem Angriffsspiel unserer Jugendlichen kaum etwas entgegensetzen. Den Kanter Sieg feierten Anna-Lena/Hendrik und Sebastian/Louis im Doppel sowie Anna-Lena 2x, Hendrik und Sebastian je 1x im Einzel.

FC Kirchhausen – SVF-Jungen U18-II 0:6

In einer vorgezogenen Partie des letzten Spieltags ließ man den Gastgebern nicht den Hauch einer Chance und gab am Ende nur 2 Sätze ab. Für den souveränen Auswärtssieg sorgten Michael/Thorsten und Viktoria/Alexander im Doppel sowie Michael, Viktoria, Thorsten und Alexander je 1x in den Einzeln.

TSV Güglingen III – SVF-Jungen U18-III 6:3

Im Derby gegen Güglingen erwiesen sich die Gastgeber als das stärkere Team und gewannen daher auch nicht unverdient. Die Punkte für unsere Farben holten Markus/Sina im Doppel sowie Markus und Sina je 1x auch im Einzel.

TSV Ochsenburg – SVF-Herren I 9:5

In einem sehr ausgeglichenen Spiel zweier gleichwertiger Teams musste man am Ende eine sehr unglückliche Niederlage einstecken. Das Glück war jedoch auf Seiten der Gastgeber, denn von den insgesamt 7 Spielen, die erst im fünften Satz entschieden wurden, konnte man nur zwei für sich entscheiden. Die Zähler ver-

buchten Walger/Walger und Richemeier/Gross im Doppel, sowie J. M. Walger 2x, und B. Kiesel 1x im Einzel.

SVF-Herren II – TSV Untergruppenb. III 9:3

Im vorletzten Punktspiel der Runde musste man gleich drei atemmäßige Spieler ersetzen, zeigte sich davon aber unbeeindruckt und besiegte die Gäste vom Tabellenschlusslicht Untergruppenbach recht deutlich. Den klaren Erfolg feierten Walger/Stadler und Blum/Mann im Doppel, sowie B. Kiesel 2x, J. Staiger, J. Walger, R. Stadler, D. Blum und A. Mann je 1x im Einzel.

Pokal-Halbfinale: TG Böckingen 1890 IV – SVF-Herren III 4:2

Im Halbfinale endete der Siegeszug des dritten Herrenteams im Bezirkspokal: Gegen die starken Gastgeber, die schon das zweite Herrenteam aus dem Wettbewerb warfen, bezog man eine nicht unerwartete Niederlage. Dennoch ist das Erreichen des Halbfinals als großer Erfolg zu werten. Die beiden Zähler erkämpfte D. Blum 1x im Einzel, sowie an der Seite von A. Mann auch im Doppel.

Vorschau:

Samstag, 27.03.,

13.15 Uhr: SVF-Jungen U18-I – NSU Neckars. II
15.30 Uhr: SVF-Jungen U18-III – Spfr. Neckarwestheim II

17.00 Uhr: Spfr. Stockheim II – SVF-Herren IV

18.00 Uhr: SVF-Herren I – SV Leingarten III

18.00 Uhr: SVF-Herren III – VfL Obereisesheim III

Sonntag, 28.03.,

9.00 Uhr: FC Kirchhausen IV – SVF-Herren II

eis

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

GSV Eibensbach – SV Frauenzimmern 1:1

In einem entsprechend dem Tabellenstand beider Mannschaften niveaureichen Derby, trennten sich beide Teams mit einem gerechten Remis. Eibensbach begann erst ab der 60. Spielminute Fußball zu spielen und glich durch Jo Wöhr eine Viertelstunde vor Spielende aus. In der Schlussphase wäre zwar noch der Sieg für den GSV möglich gewesen, jedoch blieb es beim leistungsgerechten Unentschieden.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 28. März, ist der GSV beim FSV Schwaigern zu Gast. Spielbeginn ist bereits um 13.15 Uhr in Schwaigern.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom letzten Wochenende

F-Jugend

Spieltag in Dürrenzimmern

Leider liegt uns kein Spielbericht vor

E-Jugend

TSV Niederhofen – SGM Frauenzimmern 2:9

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor

D-Juniorinnen

GSV Eibensbach – Neckarsulmer Sport-Union 3:2

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor

C-Jugend

SGM Cleebrohn I – FC Kirchhausen 1:3

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor

SGM Cleebrohn II – SG Bad Wimpfen 7:2

Endlich rollt der Ball wieder. Im ersten Spiel der Rückrunde hatten wir die SG Bad Wimpfen zu Gast. Der Gegner hatte die gleichen Probleme wie wir und traten auch nur mit 10 Feldspielern an. Man merkte allen Akteuren an, dass die

Winterpause sehr lang war und die Spieler lange keine Spielpraxis mehr hatten. Bereits mit dem ersten Angriff auf unser Tor mussten wir durch einen haltbaren Schuss das 0:1 hinnehmen. Doch bereits im Gegenzug konnten wir durch Adrian zum 1:1 ausgleichen. In der Folgezeit konnten wir uns ein Übergewicht erspielen, so dass das 2:1 durch Engin nur noch eine Formsache war. Die Gegner blieben mit ihren Kontern immer wieder gefährlich. Durch einen dieser Konter mussten wir auch kurze Zeit später das 2:2 hinnehmen. Aber noch vor der Halbzeit schaffte Yannick U. die 3:2-Führung. Nachdem in der zweiten Hälfte bei den Gegnern ein Spieler verletzungsbedingt ausfiel und wir unseren 11. Spieler einsetzen konnten, spielte sich das Geschehen meistens vor dem gegnerischen Tor ab. In regelmäßigem Abstand fielen dann die Tore durch Yannick U. (1x) und Adrian (3x) zum verdienten Sieg, da der Gegner in der zweiten Halbzeit auch körperlich abbaute.

B-Jugend

SV Leingarten – SGM Cleebrohn 8:1

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor

A-Jugend

SGM Cleebrohn – SV Massenbachh. 1:3

Leider liegt zum Spiel kein Bericht vor

Vorschau

Am Wochenende 27. und 28. März sind folgende Mannschaften im Einsatz:

F-Jugend

Samstag, 27.03.10 – Spieltag in Güglingen

E-Jugend

Samstag, 27.03.10, um 12.00 Uhr

SGM Frauenzimmern – TSV Pfaffenhofen I in Frauenzimmern

D-Juniorinnen

Mittwoch, 24.03.10, um 18.00 Uhr

SG Gundelsheim – GSV Eibensbach in Gundelsheim

Samstag, 27.03.10, um 12.00 Uhr

TSG Heilbronn – GSV Eibensbach in Heilbronn

Mittwoch, 31.03.10, um 18.00 Uhr

GSV Eibensbach – SV Sülzbach in Eibensbach

C-Jugend

SGM Cleebrohn I hat spielfrei

C-Jugend 2

Samstag, 27.03.10, um 14.45 Uhr

TSV Neuenstadt I – SGM Cleebrohn II in Neuenstadt

B-Jugend

Sonntag 28.03.10, um 10.30 Uhr

SGM Cleebrohn – SGM Binswangen in Eibensbach

A-Jugend

Samstag, 27.03.10, um 16.15 Uhr

SGM Stein – SGM Cleebrohn in Neuenstadt

Mittwoch, 31.03.10, um 19.00 Uhr

SGM Dürrenzimmern – SGM Cleebrohn in Dürrenzimmern

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Nächste Wanderung am 28.3.2010.

Eschenau-Reissach 1

8:30 Uhr ab Blankenhornhalle

9:40 Uhr Abmarsch Waldparkplatz Paradies Eschenau, am Ende des Köberleweg!

Die Wanderung führt uns über das Eschenauer Paradies zum Zigeunerforle, Lichtenstern-Friedrichhof, Löwensteiner Tagungsstätten nach Reissach. Die Wirtin der Besenwirtschaft „Seeblick“ wird extra für uns öffnen, sofern wir mehr als 15 Wanderer sind. Wir bitten um rege Teilnahme. Bitte bei Sonja melden.

Wir fahren mit eigenen Pkw, und nicht wie angekündigt mit der S-Bahn. Bitte beachten: Abfahrt Blankenhornhalle um 8:30 Uhr, trotz Uhrumstellung auf „Sommerzeit“. Zurück geht es über Eichelberg hinauf zum Zigeunerforle und zurück nach Eschenau.

Wir hoffen erneut auf gutes Wetter und sehr viele Wanderfreunde. Gäste sind herzlich willkommen.
gez. Sonja Schülling



TürkGücü Eibensbach

TürkGücü Eibensbach – FC Kirchhausen 1:0 Last-Minute-Sieg!

Im ersten Punktspiel nach langer Pause, war der erwartet schwere Gegner aus Kirchhausen zu Gast auf dem Galgen. Nach anfänglichem Abtasten, auf schwer bespielbarem Boden, nahm TürkGücü Eibensbach das Zepter in die Hand. Man erspielte sich einige gute Einschussmöglichkeiten, die allesamt bis zur Halbzeitpause ungenutzt blieben.

Auch nach der Halbzeitpause dasselbe Bild, TürkGücü am Drücker, doch ohne Erfolg. Doch der Gast aus Kirchhausen war auch stets mit Kontern gefährlich. Als viele Zuschauer mit einer Punkteteilung beider Mannschaften rechneten, erzielte Oldie Yalcin Salih in der 90. Spielminute, nach einer Flanke von Mahmut Sen, den viel umjubelten Siegtreffer für TürkGücü Eibensbach. Dies war auch dann der Endstand des Spieles, da der Schiedsrichter nach dem Treffer nur noch anspielen ließ.

Vorschau

Nach dem erfolgreichen Start in die Rückrunde, erwarten wir nun zum 2. Heimspiel 2010 am kommenden Sonntag, 28.3., den SV Leingarten II. Spielbeginn ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz am Galgen. Das Reservespiel beginnt bereits um 13.15 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen



Jetzt gehts los – es wird gebaut!

Fast 9 Monate nach dem offiziellen Spatenstich wurde am Samstag, 20.3., mit den Bauarbeiten zur Erweiterung der Luftgewehrhalle begonnen. Die seit dem Spatenstich vergangene Zeit wurde intensiv für die Planung genutzt. Des Weiteren sollte der Sportbetrieb auch nicht zu sehr beeinträchtigt werden.



Am Samstag ging es also los mit dem Abräumen der Außenanlagen sowie dem Graben der neuen Fundamente im Innenbereich der bestehenden Halle mit Presslufthammer und viel Handarbeit. Was eine wirklich laute, staubige und schweißtreibende Angelegenheit gewesen war.



Hierzu haben 22 Helferinnen und Helfer tatkräftig beigetragen. Der jüngste 13 und der älteste 76 Jahre alt. Für den gelungenen Start möchte sich die Vorstandschaft nochmals bei allen Beteiligten bedanken.

Um unser ehrgeiziges Ziel (Wiederaufnahme des Schießbetriebes) auch noch rechtzeitig vor dem Start der neuen Saison im Herbst 2010 zu erreichen ist noch viel zu tun. Wir möchten hiermit auch noch die Gelegenheit nutzen und alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins aufzurufen uns tatkräftig zu unterstützen. (US)

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Platzaufbau!

Wie bereits per E-Mail angekündigt, gibt es den ersten Arbeitseinsatztermin um die Plätze wieder herzurichten.

Am Samstag, 27. März, geht's los, und zwar wie immer um 9.00 Uhr!

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 26.3., findet wieder unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr im Clubheim. Über eine rege Teilnahme aller Mitglieder wäre die Vorstandschaft sehr erfreut!

Partner in Europa e. V. Güglingen



Jahreshauptversammlung am 5. März 2010

Die erste Vorsitzende Irene Gutbrod begrüßte die sehr gut besuchte Versammlung. Wir gedachten zunächst unseres im Herbst letzten Jahres verstorbenen Mitgliedes Manuela Rasmussen.

Bei ihrem Rückblick auf das vergangene Jahr wurden die folgenden Vereinsaktivitäten erwähnt:

Für das große Europa-Wochenende, das kurz nach den Europa-Wahlen vom 18. bis 21. Juni stattfand, wurden Gelder von Brüssel beantragt und bewilligt.

Im Mai war der Musikverein in Auneau zu einem gemeinsamen Konzert mit dem dortigen Musikverein zu Besuch.

Tennispieler aus Dorking und Güglingen trafen sich im Juni in Auneau zu einem sportlich-fröhlichen Austausch.

Im August organisierte der NABU, auf Initiative von Frau Renate Nowak, eine Fahrt nach Dorking, die sehr erlebnisreich und interessant verlaufen ist.

Im Oktober waren die Fußballer aus Auneau zu einem sportlichen Wochenende nach Güglingen gekommen.

Bürgermeister Dieterich fuhr zum 8. November, Gedenktag „Ende des 1. Weltkrieges“ in die Partnerstadt Auneau, um an der Gedenkfeier teilzunehmen und einen Kranz niederzulegen. Ebenfalls im November fand das Treffen der Komitee-Leiter auf Kreisebene zum Erfahrungsaustausch statt. Dieses Mal waren wir die Gastgeber. Es wurde der Vorschlag gemacht, im Jahre 2013, anlässlich des 50-jährigen Bestehens des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages zu einer gemeinsamen Begegnung aller Gemeinden des Kreises Heilbronn mit Partnerstädten einzuladen, ein größeres internationales Ereignis.

Schon fast Tradition geworden ist der Besuch unserer französischen Partnergemeinde zum Güglinger Weihnachtsbummel am 1. Advent, letztes Jahr bereicherte eine Gruppe von 10 Franzosen das Marktangebot mit französischem Käse und anderen regionalen Spezialitäten.

Im Jahr 2010 sind ebenfalls Begegnungen geplant: Die Tennisclubs Güglingen und Dorking treffen sich in England und einige Vereinsmitglieder fahren zum Vogelscheuchenfest nach Auneau. Außerdem ist in Güglingen ein Konzert mit dem Chor aus Auneau und unserem Liederkranz geplant.

Nach dem Bericht der Schriftführerin folgten die Entlastungen und Wahlen: Renate Nowak wurde als Beisitzerin neu in den Vorstand gewählt, Doris Petzold als Schriftführerin bestätigt und Thomas Stanzel und Werner Durst auf drei Jahre zu Kassenprüfern gewählt.

Gegen Ende der Versammlung zeigte Frau Nowak noch interessante Dias vom Europa-Wochenende und der Dorking-Reise mit dem NABU.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Am Donnerstag, 18.3., fand unser 2. Vortragsabend für das Jahr 2010 statt. Referent war diesmal Herr Dr. Hanke, Apotheker aus Heilbronn und Präsident der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg. Er erzählte uns über Aktuelles aus dem Gesundheitswesen: „Das deutsche Gesundheitssystem und das Problem Arzneimittelfälschung“. Dr. Hanke erläuterte zunächst die aktuelle politische Situation, die Gesundheitspolitik ist bei allen Parteien heiß umkämpft. Hauptstreitpunkt dabei ist im Moment die Kopfgeldpauschale. Die Grundidee der Kopfgeldpauschale: jeder Versicherte zahlt den gleichen Grundbetrag. Jeder, der das nicht kann, erhält Hilfe aus Steuermitteln. Im Moment zahlt jeder gesetzlich Versicherter einen Teil seines Einkommens als Krankenversicherungsbeitrag, nämlich 14,9 % des Bruttolohns. Da die Beitragsbemessungsgrenze aber bei 3750,- im Monat liegt, ist der maximale Beitrag zur Krankenversicherung pro Person 296,- im Monat. Dr. Hanke erläuterte das Pro und Contra der Kopfgeldpauschale. Sein Fazit: Die Kopfgeldpauschale ist nicht so ungerecht wie oft dargestellt, man muss auch die Wahrheiten über die Ungerechtigkeiten des derzeitigen Systems aussprechen. Fakt ist: Aufgrund des technischen, medizinischen und pharmazeutischen Fortschritts und des demografischen Wandels wird man zukünftig eher mit steigenden als mit sinkenden Ausgaben rechnen müssen.

Ein weiteres aktuelles Thema aus dem Gesundheitssystem ist das Problem der Arzneimittelfälschung. Seit 2004 gibt es den Versandhandel von Arzneimitteln. Seitdem ist die Anzahl von gefälschten Arzneimitteln rasant gestiegen. Binnen 2 Monaten sind 34 Millionen gefälschte Arzneimittel entdeckt worden. In Nigeria sind z. B. 80 % der Malaria-Mittel gefälscht, weltweit sind es ca. 8 – 10 % aller Arzneimittel. Dabei gibt es große Unterschiede zwischen Industrieländern, Schwellenländern und Entwicklungsländern. Für Entwicklungsländer sind die „echten“ Arzneimittel unerschwinglich. Die Gesetzgebung in diesen Ländern ist unzureichend, es fehlen Kontrollen und viele Länder sind korrupt. 60 % der Fälschungen enthalten keinen Wirkstoff, 16 % enthalten falsche, gesundheitsschädliche oder sogar giftige Wirkstoffe. Mittlerweile bezahlt man für 1kg Viagra mehr als für 1 kg Kokain. Ein sehr lukratives Geschäft, der Schwarzmarkt blüht!

Dr. Hanke brach eine Lanze für die Apotheken und erzählte viel Interessantes über diesen Beruf. Der Apotheker arbeitet z. B. nicht nur in Apotheken, sondern auch in Krankenhäusern, in der Industrie, bei Behörden, bei der Krankenkasse, bei der Bundeswehr und an Hochschulen. Die Apotheke steht für Information, Beratung und Abgabe von Arzneimitteln, deren Herstellung und Überprüfung und sie leistet Notdienste. Die Apotheken stellen einen hohen Schutz für die Verbraucher dar, denn es ist fast unmöglich in der Apotheke ein gefälschtes Medikament zu bekommen. Doch der Druck auf die Gesundheitsminister wächst, es muss eine Kostendämpfung im Gesundheitswesen her, unter anderem werden die Apotheken als hoher Kostenfaktor angesehen.

Interessengemeinschaft Krankenhaus Brackenheim

Die Unterschriftenaktion „Für Erhalt und Stärkung der SLK-Klinik in Brackenheim“ stößt auf große Resonanz in der Bevölkerung! Die Unterschriftenlisten liegen bei Ärzten, Apotheken und in fast allen Geschäften des Zabergäus und darüber hinaus auf. Eintragungen sind bis zum 3. April möglich.

Die IG erinnert die vielen Verantwortungsbe-reiten daran, die Listen an eine der Kontakt-adressen zurück zu schicken.

Wer sich über das Unterschriftensammeln hinaus einbringen und engagieren will kann über die Internetseite www.krankenhausbrackenheim.de eine E-Mail an den Initiativkreis der Interessengemeinschaft senden. Ideen und Mitgestalter sind auf dem weiteren Weg herzlich willkommen



Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Einladung zur Seniorenwanderung am 01.04.2010

Wanderführer Johann Weigand führt uns von Güglingen zum Wildgehege und wieder zurück. Eine abschließende Einkehr im „Adlreck“ in Güglingen ist vorgesehen.

Treffpunkt ist am 01.04.10 um 13.30 Uhr an der Mediothek.

Alle Wanderfreunde sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen. – schm –

Gauwanderung des Stromberg-Gau in Ludwigsburg am 11.04.2010

Die OG Ludwigsburg lädt alle Wanderfreunde zu einer ca. vierstündigen Wanderung ein. Die Wanderroute führt über Monrepos – Schloss Favorite – Villa Rustica – Ruine Hoheneck – Monrepos.

Treffpunkt ist am 11.04.10 um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz Monrepos. Jeder Wanderfreund sollte an eine Rucksackvesper denken. Eine Schlusseinkehr ist im TSV-Heim vorgesehen.

Wanderfreunde aus Güglingen treffen sich am 11.04.10, um 09.15 Uhr an der Mediothek. Gemeinsam erfolgt die Fahrt mit Privat-Pkw nach Ludwigsburg. Alle Wanderfreunde sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen. – schm –

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Samstag, 27.3., um 13.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen zur Übung.

Abt. II Frauenzimmern

Die Abt. II trifft sich am Montag, 29.3., um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 30.3., um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Evangelische Jugend Güglingen



Herzliche Einladung zu den Ferien-Action-Bibeltagen an alle Schüler von der 1. bis zur 7. Klasse. Ab Mittwoch, 7. April, um 14.30 Uhr gibt es Spannung, Spiel, Action und mehr im und ums evangelische Gemeindehaus. Kommt einfach vorbei und bringt eure Freunde mit!

Für alle Mitarbeiter der Ferien-Action-Bibeltage

Nächstes Vorbereitungstreffen für alle Mitarbeiter ist am Freitag, 26.3., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Jugendraum.

Die Theatermitarbeiter treffen sich schon am Freitagnachmittag zur Probe im Gemeindehaus (die Uhrzeiten erhaltet ihr per Mail).

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Vorankündigung Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, am Samstag, 27.3., um 19.30 Uhr findet im Kleintierzüchterheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu möchten wir alle aktive und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde der Kleintierzucht, zur Jahreshauptversammlung aufs herzlichste einladen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgesetzt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kaninchenzuchtwart
6. Bericht des Geflügelzuchtwarts
7. Entlastungen
8. Wahlen (soweit vorhanden)
9. Anträge (soweit vorhanden)
10. Verschiedenes

Um rege Teilnahme wird gebeten!

Die Vorstandschaft

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Am Karfreitag, 2. April, findet im Züchterheim Leingarten wieder eine Bruteier-Küken- und Stammschau ab 8.00 Uhr statt. Ringe fürs Geflügel gibt es wie immer bei unserem Zuchtwart Marco Asser. Ilen Tierfreunden und Kleintierzüchtern wünscht der Vorstand ein schönes Osterfest. sf

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Mitgliederversammlung am 30. März 2010

Einmal im Jahr kommen die Vereinsmitglieder üblicherweise zusammen, um über die Arbeit ihres gewählten Vorstands – bei den Güglinger LandFrauen gibt es ein Team von 11 Frauen – informiert zu werden. Bei dieser Gelegenheit werden Sie auch gefragt, ob Sie mit dieser Arbeit zufrieden sind, und Sie werden um die Entlastung für dieses Engagement gebeten. Wie in jedem Jahr werden Ihnen der Kassenbericht und der Tätigkeitsbericht vorgelegt. Bitte kommen Sie zahlreich in die „Herzogskelter“, Beginn 19.30 Uhr.

Wer sich dort ein Abendessen gönnen will, wird gebeten, schon eine Stunde vor Beginn der Versammlung zu kommen, damit kein Geschirrgeläpp die Aufmerksamkeit ablenkt.
Wann: Dienstag, 30. März 2010, 19:30 Uhr
Wo: Herzogskelter Güglingen

Dorothee Hahn

Wildkräuterwanderung durch Wald und Flur

Mit Ilse Schopper sehen, entdecken und schmecken wir die Vielfalt der Wildkräuter.

Wann: Mittwoch, 28.04.2010

Uhrzeit: 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: wird noch bekannt gegeben

Preis: 8 Euro incl. Kostproben und Getränk
Bitte mitbringen: Korb, Schere, Messer, gutes Schuhwerk.

Wir fahren mit Privatautos.

Wer kann fahren?

Anmeldung bei R. Bammesberger, Tel. 2667

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Einladung zum Familienabend

Unser traditioneller Familienabend ist am Ostersamstag, 3. April 2010, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern.

- Programm:
1. Kurzer Jahresrückblick
 2. Kassenbericht
 3. Entlastungen
 4. Wahlen von Vorstand, Stellvertreter und Kassier

Anschließend zeigt Herr Robert Müller Dias über den Jahresablauf im Weinberg. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert in der Herzogskelter

Am 13. März 2010 fand das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen in der Herzogskelter statt. Durch das Konzert wurden die zahlreich erschienenen Gäste von unseren Flugbegleiterinnen Sabrina Wildt und Christina Kirchner an Bord des Jumbojet 74363 Herzogskelter geführt.

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Reise eröffnete die Bläserklasse der Drittklässler mit „An die Freude“ und „Power Rock“ das Konzert und stellte damit ihr musikalisches Können unter Beweis.

Die Bläserklasse der Viertklässler wagten dann mit der Familie Feuerstein und „Meet the Flintstones“ einen Blick in die Vergangenheit, in der noch keiner an Reisen und Flugzeuge dachte. Beim „Popcorn Prelude“ konnten die Gäste Popcorn springen sehen, wenn die Jungmusiker im Wechsel aufstanden und sich wieder setzten. Wie die Bläserklassen, so wird auch die Jugendkapelle durch die Jugendleiterin selbst, Tanja Lustig geleitet. Die Jugendkapelle stimmte die Fluggäste auf die bevorstehende Reise mit „Latin Magic“ ein, bevor wir uns mit gefühlvollen Melodien und „My heart will go on“ sowie dem etwas fetzigem ABBA Hit „Mamma Mia“ dem Start näherten.

Nachdem alle an Bord gut eingestimmt waren, konnten wir mit voller Kraft begleitet von der aktiven Kapelle mit „Backdraft“ abheben und die geplante Reise startete unter der Leitung des neuen Dirigenten Edgar Dörner. Das erste Ziel führte die Gäste mit „Highland Cathedral“ nach Schottland und anschließend in den Wilden Westen mit „Once upon a time in the West“ von E. Morricone. Pünktlich zur Pause wurde die erforderliche Flughöhe erreicht und die Stewardessen verteilten zum Elektropop-Hit der 80er „Popcorn“ natürlich Popcorn. Nach der Pause ging es zunächst mit dem „Flieger Marsch“ gefolgt vom Rhythmischen Solo-Perussion „Baladiga“ weiter, welches uns nahtlos in den „Samba de Janeiro“ überführte. Mit der allseits bekannten Melodie aus „Zirkus Renz“ befanden wir uns dann bereits auf dem Rückflug und die aktive Kapelle verabschiedete sich unter Gesangsbegleitung von Sabrina Wildt und Alexander Lutz mit der Polka „Bis bald auf Wiedersehen“. Die begeistertsten Gäste erhielten zur Zugabe das selbst arrangierte Stück „Güglingen“ mit Gesangsbegleitung von Harald Lustig.

Selbstverständlich durften wir auch in diesem Jahr wieder einige Ehrungen vornehmen. Geehrt wurden Ulrike Bammesberger für 10 Jahre, Tanja Lustig für 30 Jahre und Artur Müller für 40 Jahre. Zu diesem Anlass durften wir Reinhold Dick vom Blasmusikverband herzlich Willkommen heißen. Zudem überreichte Frau Friedlinde Gurr-Hirsch die Patenschaftsurkunde für die Kooperation des Musikverein Güglingen mit der Katharina-Kepler-Schule.

Einladung zur Generalversammlung!

Zu unserer Generalversammlung am Montag, 12. April 2010, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfer
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Satzungsänderung
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 01. April 2010 bei unserem ersten Vorsitzenden Artur Müller, Rainastr. 9 in 75050 Gemmingen abgegeben werden.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Chorprobe

Ab Montag, 29.3., findet die Chorprobe wieder um 20.00 Uhr statt. Bitte beachten. iwa

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Einladung zum Jahresausflug

Mit Vollgas ins Bergwerk und nach Dinkelsbühl Ein lohnendes Reiseziel hat die Vorstandschaft des Gesangvereins Frauenzimmern für den diesjährigen Jahresausflug ausgesucht. Am 24. April geht es mit dem Bus nach Aalen – Wasseralfingen, wo wir mit der Grubenbahn in den „Tiefen Stollen“ einfahren, in dem vor über 100 Jahren Eisenerz geschürft wurde, das der Verhüttung in den Hochöfen der Wasseralfinger Hüttenwerke diente. Hautnah erleben wir mittels Multivisionsschau und Besichtigung der „Unteren Flöze“ und der Schürfgeräte die schweißtreibenden Arbeitsweisen und Arbeitsmethoden im Bergbau der damaligen Zeit. Nach dem Mittagessen in einem dortigen Restaurant geht die Reise weiter zur alten Reichsstadt Dinkelsbühl, die sich durch ihr spätmittelalterliches Stadtbild auszeichnet und wo uns bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten aus historischer, architektonischer und kultureller Sicht erläutert und gezeigt werden. Nach der Rückreise lassen wir den Ausflug beim gemütlichen Zusammensein mit Vesper und Wein im Ochsen in Frauenzimmern ausklingen. Der Preis für die Reise einschließlich Besuch des Bergwerkes und der Stadtführung in Dinkelsbühl beträgt 24,- €. Kinder erhalten Ermäßigung. Der Gesangverein lädt nicht nur seine

Mitglieder, sondern alle, die Interesse an diesem Ausflug haben, zum Mitreisen ein. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung bei Frau Marlies Grashei, Tel. 07135/2962.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung

Am 1. März 2010 fand die Jahreshauptversammlung des NABU Gruppe Güglingen statt. Mit einer Gedenkminute gedachte n die anwesenden Mitglieder Willi Kirchner, der im vergangenen Jahr verstarb. Willi Kirchner hatte über viele Jahre den Verein aktiv begleitet, eine umfangreiche Sammlung an Jahresheften des NABU vormals DBV hinterlassen und eine große Sammlung Vogelpräparate, Nester und Gelege angelegt, die inzwischen fachlich aufgearbeitet und präpariert in Schaukästen ausgestellt ist.

Vier große Themen beschäftigten den Verein im vergangenen Jahr und in diesem Jahr.

N – Natur -und Umweltschutz

- Zum Thema Masterplan 2025 „Wie soll unsere Landschaft im Jahre 2025 aussehen, im Spannungsfeld Natur-Stadtentwicklung-Industrie-Landwirtschaft“ wurde nach den vorangegangenen Begehungen an der Zaber, 2009 eine Bestandsaufnahme am Wurmbach in Frauenzimmern gemacht.

- Das „Steinkauz-Streuobstprojekt“ wird aktiv von Manfred Stotz unterstützt. Nach Bioland Richtlinien werden Streuobstwiesen bewirtschaftet und der Apfelsaft und andere Produkte über den örtlichen Getränkehandel verkauft.

A – Artenschutz

- Im dritten Jahr in Folge wurden und wird ein Amphibienzaun in Eibensbach Richtung Cleeborn aufgestellt und betreut. Die gezählten Amphibienbestände nehmen durch diese Maßnahme deutlich zu.

- Schwalben- und Mauerseglerkästen wurden an verschiedenen Gebäuden angebracht, oftmals durch Anrufe der Hausbewohner. Weitere Nistkästen wurden gereinigt und repariert.

B – Biotopschutz

- Verschiedene Kopfweiden wurden durch Rückschnitt verjüngt.

- In den Wässerwiesen wurde gemäht. Ab 2010 übernimmt Bioland Rolf Hering die Pflege dieses und weiterer Grundstücke, da der NABU Güglingen personell diese Aufgabe nicht mehr leisten kann.

U – Umweltbildung/Jugendarbeit

- Vogelkundliche Wanderung waren auch in diesem Jahr gern besucht und werden weiterhin im Programm bleiben. Einen Vortrag zu Vogelstimmen und Winterfütterung wird 2010 wiederholt und mit Tipps zum Thema Nistkästen ergänzt. Außerdem geplant ist im Juli eine Schmetterlings-Exkursion, die im Rahmen der Volkshochschule stattfinden wird.

- Im Juni führte der NABU mit der Realschule einen Solar-Workshop durch, der auch bei den teilnehmenden Schülern aus Dorking/England als Projekt sehr gut ankam.

- In der Kinderferienwoche wurden die Zaber und Solarmotoren behandelt.

- Der Jahresausflug ging nach England. Der Surrey Wildlife Trust, eine große Naturschutzorganisation in Dorking, der Partnerstadt von Güglingen, hatte den NABU zur „European Bat Night“ einer Fledermaus Nacht eingeladen.

• Zurzeit unterstützen zwei Praktikantinnen aus der Realschule im Rahmen des „Sozialen Engagement“ den NABU.

Entlastet wurde der Vorstand einstimmig. Christian Croissant und Joachim Eisenwein wurden als stellvertretende Vorsitzende sowie Renate Nowak als Schriftführerin, im Amt bestätigt.

In der anschließenden Diskussion zum Thema Stadtentwicklung-Flächenverbrauch wurde an den Vorstand der Antrag gestellt, einen „offenen Brief“ an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat zu richten, der zu diesem Thema aktuell und kritisch Stellung bezieht. Dieser Brief mit entsprechenden Anträgen wurde inzwischen weitergegeben und kann im Internet unter www.nabu-queglingen.de eingesehen werden.

Mit einer Bildpräsentation zur „Bat Night“ in Dorking und zum Vogel des Jahres „Kormoran“ wurde die Veranstaltung beendet.

Amphibienwanderungen

Zurzeit sind die Amphibien wieder zu ihren Laichgewässern unterwegs. Da dieses Jahr das ideale Wanderwetter für die Molche, Frösche und Kröten so spät kam, gibt es nachts momentan eine regelrechte Massenwanderung. Obwohl Zäune aufgestellt sind und von uns betreut werden, sieht man doch sehr viele verletzte und überfahrene Tiere.



Fahren sie in den ausgeschilderten Gebieten von 19.00 – 6.00 Uhr sehr langsam, da selbst der Luftdruck des Autos die Tiere verletzt. Setzen sie wenn möglich die Tiere auf die andere Straßenseite. Haben sie Fragen und wollen sie uns unterstützen, dann melden sie sich unter der mail Adresse RN@nabu-queglingen.de Anbei Schild der Krötenwanderung Anbei Bericht der Jahreshauptversammlung.

Zabergäu pro Stadtbahn



Eisenbahn im Zabergäu

soll es nach dem Willen unseres Landrates vorerst nicht geben. Dann müssen wir eben ausweichen, z. B. zu Ostern nach Rheinland-Pfalz: Rund um Ostern 2010 sind die Schienenstrecken durch die Eifel und entlang von Mosel und Saar Schauplatz des größten Eisenbahnreig-

nisses im Jubiläumsjahr 175 Jahre Deutsche Eisenbahnen. 100 Plandampf-Züge, bei denen der planmäßige Verkehr an diesen Tagen mit Dampflok gefahren wird, und weitere 200 Sonderzüge mit historischen Dampf- und Dieselloks, Triebwagen und Elektroloks laden zum Mitfahren, Zuschauen und Staunen ein. Erleben Sie gemeinsam mit Besuchern aus aller Welt die Faszination Dampf hautnah: den unnachahmlichen Klang hart arbeitender Dampflokomotiven, die mit bis zu 120 km/h durch die wunderschöne Landschaft von Eifel, Mosel und Saar fahren. Ein Fest für die ganze Familie! Näheres auf den Bahnseiten www.bahn.de Wir wünschen allen Lesern und Stadtbahnfreunden ein schönes Osterfest.

Gertrud Schreck

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Musikprobe

Am Mittwoch, 07.04.2010, findet trotz Osterferien die Musikprobe für alle aktiven Musiker im Leonbronner Bürgersaal von 19 – 21 Uhr statt.

Frühjahrskonzert

Schon heute möchten wir die Bevölkerung zu unserem Frühjahrskonzert am Samstag, 17.04.2010, in die Gemeindehalle Zaberfeld recht herzlich einladen. Zusammen mit unserer Jugendgruppe und dem Musikverein Kirchheim werden wir diesen Abend musikalisch gestalten. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab nächste Woche zum Preis von 4,- € bei der Bäckerei Zöllner und der Lotto-Annahmestelle Ponelies zu kaufen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



An dieser Stelle wollen wir Sie zukünftig über unsere Aktivitäten regelmäßig informieren. Das Deutsche Rote Kreuz bietet ein breites Spektrum an (Hilfe-)Leistungen. Davon stehen einige mehr, andere weniger im Vordergrund. Sie werden nun jede Woche eine unserer Aufgaben kennen lernen.

Es ist natürlich nicht unsere Hauptaufgabe, aber den größten Teil der Zeit wenden unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für Sanitätsdienste auf. Das Spektrum ist genauso umfangreich wie die Größe des Dienstes. Es ist von Seniorennachmittagen über Jugendveranstaltungen bis zu Großeinsätzen wie dem Trolinger Marathon oder Theodor-Heuss-Lauf alles vertreten. Wir bringen das notwendige Sanitätsmaterial für den kleinen oder großen Notfall mit, um bei Ihnen schnelle und fachgerechte Erste Hilfe zu leisten.

Veranstalter finden auf unserer Internetseite alle notwendigen Informationen, um einen Sanitätsdienst zu beantragen. Es ist in den meisten Fällen keine Pflicht, aber eine sinnvolle Sache, die sich bei vielen Veranstaltungen bereits gelohnt hat.

Interessiert? Dann besuchen Sie doch einen unserer Dienst- und Übungsabende.

Hier eine kleine Übersicht:

• Montag, 29.3., um 20:00 Uhr

Thema: 1) Neustrukturierung des Katastrophenschutzes, 2) praktischer Umgang mit Verbandsmaterial *

• Ostermontag, 5.4.2010: der Dienstabend findet nicht statt

• Montag, 26.4., um 20:00 Uhr

Thema: 1) Lagerung von Hilfebedürftigen, 2) Vorbereitung und Übergabe von Patienten an den Rettungsdienst*

Wir treffen uns in unserem Ausbildungszentrum im Feuerwehrgebäude, Georg-Kohl-Straße 45 (Höhe Shell-Tankstelle).

* Einsatzkleidung und persönliche Schutzausrüstung mitbringen.

<http://www.DRK-Brackenheim.de> – info@DRK-Brackenheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



„Erste Hilfe am Kind“

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, beginnt am Mittwoch, 14. April, in 74078 Heilbronn, am Gesundbrunnen 40, mit der Durchführung einer Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“. Kinder sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern sollten Notfälle erkennen und richtige Erste Hilfe leisten können bis Arzt oder Rettungsdienst eintreffen. Die Ausbildungen werden in Zusammenarbeit mit Kinderärzten durchgeführt.

Der Inhalt wird an vier Abenden vermittelt, an einem fünften Abend wird die Ausbildung von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr durch den Vortrag eines Kinderarztes abgerundet.

Interessenten wenden sich bitte an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, unter der Telefonnummer: 07131/6236-0.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Urlaub im Wahlkreisbüro

Die Büro- und Sprechzeiten im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch. Das Wahlkreisbüro in Untergruppenbach ist in der Zeit vom 1. – 11. April 2010 (Osterferien) nicht besetzt.

Ab Montag, 12. April, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!

Wahlkreisbüro Untergruppenbach, StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel. 07131/70541, Fax 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Die Büroöffnungszeiten sind: Mo. – Do. 8:00 bis 14:00 Uhr; Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr.

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger, findet am Dienstag, 30. März, von 16:00 bis 18:00 Uhr auf dem Kronenplatz in Bietigheim-Bissingen statt. Vom 29. März bis zum 31. März befindet sich das Infomobil des Deutschen Bundestages auf dem Kronenplatz im Bereich Ku(h)riosum in Bietigheim-Bissingen. Aus diesem Grund findet die Bürgersprechstunde am 30. März nicht im Wahlkreisbüro sondern in einem abgetrennten Raum des Infomobils statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich dort über die Arbeit des Bundestages zu informieren und dies mit einem Gespräch mit Eberhard Gienger zu verbinden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142) 918991, Fax (07142) 918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

SPD

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail: post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie sowohl auf der Homepage unseres Ortsvereins unter www.spd-oberes-zabergaeu.de als auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren.

Ingo Rust und Josip Juratovic wünschen ein sonniges Osterfest. rosch

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

FDP

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Termine:

24. März 2010, 20.00 Uhr

Vorstellung der Bewerber Dr. Axel Obermeyer und Edgar Übelhör für die Landtagswahl 2011 bei den Mitgliedern des Ortsverbandes in der Herzogskelter in Güglingen.

26. März 2010, 18.00 Uhr

Ratskeller Heilbronn „Frankenstube“, Heilbronn, Kreisvorstandssitzung des FDP – Kreis-

verbandes mit den Tagesordnungspunkten: Bericht aus der Geschäftsstelle, Landtagswahl 2011 – Nominierungen, Homepage des FDP Stadt – und Kreisverbandes.

30. März 2010, 20.00 Uhr

Gasthof „Häffner Bräu“, Salinenstraße 24, Bad Rappenau, Nominierungsversammlung. Zur Aufstellung der Bewerber(innen) für die Landtagswahl im März 2011 im Wahlkreis 19 – Eppingen wurde nach der Landessatzung die Wahlkreis-Konferenz einberufen. Tagesordnungspunkte sind u. a. die Organisation der Wahl mit Feststellung der Stimmberechtigten, Wahl Schriftführer und Versammlungsleiter, Zählkommission, Wahlkreisvorsitzender und Stellvertreter und vor allem die Wahl des Bewerbers und Ersatzbewerbers. Die Wahl wird sicher spannend, da erstmals seit vielen Jahren zwei Bewerber zur Verfügung stehen. Gewählt wird zudem noch ein Organisationsausschuss.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu

DIE LINKE.

Letzte wichtige Termine im März: Regional-Konferenz der Partei DIE LINKE.

– **Wahl der Bundesparteitage-Delegierten** – Einladungserinnerung an alle Mitglieder in Nordwürttemberg – Regionale Mitgliederversammlung am Samstag, 27. März, 13.00 Uhr in Waiblingen, Kulturzentrum Schwanen, Winwendener Straße 4; 71334 Waiblingen.

Stimmberechtigt sind die Mitglieder aus den Kreisverbänden Stuttgart, Böblingen, Esslingen,

Göppingen, Rems-Murr, Ludwigsburg, Heidenheim, Ostalb, Main-Tauber, Hohenlohe/Schwäbisch-Hall, Heilbronn.

Weitere Informationen unter: <http://venyoo.de/veranstaltungsart/11316/kulturhaus-schwanen-waiblingen>

Weitere Termine

30.03.2010: Kreisvorstandssitzung im ASV Heilbronn, Beginn 17:30 Uhr.

Die Partei DIE LINKE wünscht allen Bürgerinnen und Bürger ein schönes Osterfest.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter:

<http://www.nordheim.de> oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU

NPD

www.npd-hn.de

Vortragsveranstaltung

Um die Zeitzeugen im Zusammenhang mit den kriegerischen Auseinandersetzungen im 2. Weltkrieg, aus ihrem persönlichen Erleben schildern lassen zu können, haben wir, als Teilnehmer am Afrikafeldzug Herrn Wilhelm Langsam, zu einem Vortrag eingeladen. Der Vortragende spricht zum Thema: „Mit Rommel in Afrika – Erlebnisse eines Augenzeugen“. Termin: 27. März 2010, 18.00 Uhr. Weitere Informationen können unter der Telefon-Nr. 07135/4892 erfragt werden. Siegfried Gärtner